

MITTEILUNGSBLATT

3. Juni 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 6

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Ausbildungsberufe im Rathaus / Azubi Veranstaltungstechniker gesucht

NEU IN PLAUEN Seite 3

Bettenhaus im Klinikum fertig / Neue Kehrmaschine rollt

BAUGESCHEHEN Seite 4

Lutherpark als Oase der Ruhe übergeben

MOSAIK Seite 5

XX. Festival Mitte Europa wird in Plauen eröffnet

TOURISMUS Seite 6

Stadtrundgang zu Pfingsten / Best Western Hotel am Straßberger Tor sponsert Rätsel

KULTUR Seite 7

Degen und Detektive bestimmen Theater-open-air im Parktheater

PARTNERSCHAFT Seite 8

Plaunens Partnerstadt As vorgestellt / „Futur“ begeistert Publikum in Šiauliai

SOZIALES Seite 10

Heidi Seeling ist jetzt Ansprechpartner für Ausländer

AMTLICHES Seite 11-13

Änderung der Gebührensatzung Vogtlandmuseum; Auslegung Planfeststellungsbeschluss und Bekanntmachung zur Elektrifizierung der Bahnlinie Reichenbach – Hof; Bebauungsplan Elsteraue; Einziehung von Wegen in Plauen-Chrieschwitz; Fund-sachen; Erörterungstermin und Bescheinigungen der Landesdirektion Chemnitz; Beschlüsse aus der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 24.5.2011

WAS BEWEGT Seite 15

Rund um die Plauer Feuerwehr

SERVICE Seite 21

Biotonnen werden gereinigt

Sanierung des historischen Renaissance-Giebels abgeschlossen

Rathaus strahlt neu in alter Farbe



Eine romantische Kulisse bilden die Blumen der Markthändler mit der leuchtenden sanierten Fassade des Rathauses.

Foto: Brand-Aktuell

Frisch saniert strahlt das Wahrzeichen Plaunens, der Renaissance-Giebel des Alten Rathauses, seit Mitte Mai wieder Richtung Altmarkt. Innerhalb weniger Wochen wurde das Gebäude restauriert. In dieser Zeit war es schon als „Christo-Verhüllung“ im Gespräch. Nun sind Planen und

Gerüst weg. Der Südgiebel und die beiden Seiten zur Marktstraße und Richtung Heinrichs sind saniert. Neben der Fassadenreinigung wurden Risse beseitigt, Putz ausgebessert, Naturstein repariert und vor allem das einzigartige Wappen restauriert. Auch Fensterbleche und Weihnachts-

beleuchtung – energiesparende warme LED-Lampen – wurden erneuert. Die Fenster sind jetzt eingerahmt in einem helleren Rot, das der Originalfarbe entspricht. 106.000 Euro hat das Ganze gekostet, 84.800 Euro gab es aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Plauen feiert den Frühling und die Spitze



Wie schon zum Plauer Frühling wird sich auch zum Spitzenfest der Altmarkt in einen großen Festplatz verwandeln.

Foto: Brand-Aktuell

Plauen kommt aus dem Feiern nicht mehr raus. Gerade sorgte der von der Initiative Plauen aufwändig organisierte „Plauer Frühling“ für drei tolle Tage. Einige tausend Besucher pilgerten durch die Stadt. Nun geht die Party weiter mit dem Spitzenfest. Der Spitzenfestverein hat dank vieler Sponsoren wiederum ein Programm für die ganze Familie zusammenstellen können. Zu den Höhepunkten gehören sicher das Konzert mit dem legendären „Electric Light Orchestra“ am Sonntagabend auf der großen Bühne gegenüber dem sanierten Rathausgiebel und das abschließende Feuerwerk.

Neuer Batterie-Sammel-Rekord

Erneut selbst übertroufen haben sich die Sammler beim 9. Großen Batteriesammeltag Mitte Mai. Das Ziel, eine Gesamtmenge von 7.500 kg Altbatterien zu erreichen, wurde weit übertroufen: insgesamt 9.918,98 Kilo Batterien fanden den Weg in die grünen Abfalltonnen. Sogar mit Transportern rückten einige Teilnehmer an, um ihre Altlasten loszuwerden. „Die größten Mengen haben die Kindertagesstätten gesammelt, 6.162,98 Kilo gehen allein auf ihr Konto“, freut sich Organisatorin Diana Müller vom Fachbereich Umwelt. Aber auch die kleinsten Mengen an Batterien, die auf diese Art umweltgerecht entsorgt werden können, sind wichtig. Deshalb sollten noch mehr Plauer ihre ausgedienten Energiespender abgeben. Insgesamt waren 180 Teilnehmer an der Aktion beteiligt. Die Sammlung wurde unterstützt durch die bewährte Logistik der Abfallentsorgung Plauen GmbH. Die Preisverleihung findet Ende Juni statt.

Kontakt: Diana Müller, Fachbereich Bau & Umwelt, Telefon: 03741/291-1716, E-Mail: Diana.Mueller@plauen.de



Richard, Levi, Amon, Michelle, Josi (hinten v.l.) und Sarah (vorn) von der Kita Am Fuchsloch. Stellvertretend für die 100 Kinder der Einrichtung überbrachten sie samt Erzieherin 1.293,5 Kilo Batterien – natürlich nicht alle im Handgepack, die große Menge wurde per Auto geliefert. Foto: SV

Ausbildungsberufe im Rathaus – Teil 3: Veranstaltungstechniker

Passion muss sein – Bewerber für Start im September gesucht



Marc Rost lernte in der Festhalle Veranstaltungstechniker und wurde nach der Lehre übernommen.

Foto: SV

In der Stadtverwaltung werden jedes Jahr ab September Azubis ausgebildet. Je nach Bedarf variieren die angebotenen Ausbildungen. Aktuell lernen innerhalb einer dreijährigen Ausbildung Verwaltungsfachangestellte, Veranstaltungstechniker, Vermessungstechniker, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und Fachinformatiker. Ab September kommt als neuer Beruf Kaufmann für Touristik und Freizeit hinzu. Was aber sind die Ausbildungsinhalte für die Azubis? In einer mehrteiligen Serie stellt das Mitteilungsblatt die einzelnen Ausbildungsberufe vor.

Teil 3: Veranstaltungstechniker

Ein Beruf, der eine Berufung ist – Veranstaltungstechniker müs-

sen auf vielen Gebieten fit sein. So wie der 22jährige Marc Rost, der mit seiner Lehre sein Hobby zum Lebensinhalt gemacht hat. „Früher habe ich in einer Band gespielt, die Tontechnik aufgebaut.“ Nach einem Praktikum im Tonstudio war ihm klar, wohin es gehen sollte – er wollte körperlich arbeiten und seine technischen Interessen einbringen. Der Dresdener bewarb sich in Plauen, konnte anfangen. „Normalerweise dauert die Ausbildung drei Jahre“, sagt Ronny Bley, stellvertretender Leiter der Festhalle. Marc Rost war wegen besonders guter Leistungen schon nach zweieinhalb fertig. „Die Inhalte sind bunt gemischt, Bewerbern würde ich aber auf jeden Fall ein großes Interesse an Technik emp-

fehlen. Gute Noten in Mathe und Physik sind wichtig“, erzählt Marc Rost. Teamfähig muss der Bewerber sein.

Seine Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Neben der Ton- und Lichttechnik steht der Traversenbau. „Das Nonplusultra ist die Sicherheit“, beschreibt er. Den Aufbau und die Durchführung einer Veranstaltung muss er von Anfang bis Ende umsetzen können. „Das ist auch das Prüfungsthema bei der Abschlussprüfung.“ Dabei wird ein Projekt geplant, innerhalb einer Abschlussarbeit ausgearbeitet. Diese wird vor der Prüfungskommission verteidigt. Das Wichtigste: Die Veranstaltung findet dann auch tatsächlich so statt. „Bei mir war es das Weinfest des TVF 2009.“ Sicherheitskonzept, Technikplanung, -auf-, -abbau, Bestuhlung und Fluchtpläne gehen auf seine Kappe.

Eines muss dem Bewerber bewusst sein: Es ist kein Job, der von 7 bis 16 Uhr geht. „Wir arbeiten, wenn andere Freizeit haben“, sagt Ronny Bley. Dafür ist aber auch mal montags frei. Und alle, die in diesem Beruf sind, bleiben dabei – mit Herz und Verstand.

Zum Ausbildungsbeginn 1. September 2011 ist in der Stadtverwaltung Plauen noch ein Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik zu besetzen. Also: untenstehende Ausschreibung lesen und bewerben.



Weitere Infos auch unter www.plauen.de/stellenangebote

Alte Jößnitzer Straße für die Durchfahrt voll gesperrt

Die Alte Jößnitzer Straße zwischen Ortseingang Kauschwitz und Kreuzung Plauener-/Zwoschitzer Straße (Plauen Park) ist seit

Mitte Mai für die Durchfahrt voll gesperrt. Grund ist die Verlegung von Kanal- und Trinkwasserleitungen in Kauschwitz. Die Sper-

rung dauert voraussichtlich bis 30. Juli. Die Umleitung in Richtung B 92 und umgekehrt führt über den Bürschelweg.

Ausbildungsplatzangebot

In der Stadtverwaltung Plauen ist ab 1. September 2011 ein Ausbildungsplatz zur

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Schwerpunkt Aufbau und Durchführung)

zu besetzen.

Nähere Informationen zum Ausbildungsberuf und den Anforderungen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt und unter www.plauen.de bei „Aktuelles“ in der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Für diese Ausbildungsrichtung wird der Realschulabschluss oder die Hochschul- bzw. die Fachhochschulreife erwartet.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum 10. Juni 2011 an die Stadtverwaltung Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation/Recht, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet Personal/Organisation/Recht, Frau Ott (Tel. 03741/291-1164, E-Mail: Anja.Ott@plauen.de),

www.plauen.de/stellenangebote

Rasende Reporter bei Plauens erstem Bürger



Eine besondere Pressekonferenz im Rathaus, bei der die Schüler und auch OB Ralf Oberdorfer viel Spaß hatten.

Foto: Sabine Schott/Kleben*bleiben

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer empfing Mitte Mai sechs Nachwuchsjournalisten: Die Mädel der AG „Rasende Reporter“ von der Grundschule Jößnitz besuchten ihn in seinem Amtszimmer im Rathaus und löcherten

ihn mit Fragen. AG-Leiterin Sabine Schott begleitete die jungen Textkünstler.

Plauen fördert Kulturprojekte

Im Kulturreferat der Stadt Plauen sind bis Ende März 43 Fördermittelanträge für kulturelle Projekte und Maßnahmen eingegangen. Das Antragsvolumen belief sich auf 44.800 Euro.

Demgegenüber standen 29.640 Euro, die der Arbeitsgruppe des Kulturausschusses zur Verteilung zur Verfügung standen. Drei Projektanträge mussten abgelehnt werden, da sie nicht der Förderrichtlinie entsprachen bzw. mit anderen Mitteln finanziert werden sollten.

Bei der diesjährigen Förderung wurden Einrichtungen und Projekte berücksichtigt, die sich über Jahre etabliert haben, aber auch neue Ideen konnten mit Fördermitteln bedacht werden.

Die Förderliste 2011 ist unter www.kulturreferat.plauen.de zu finden.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.),
Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:

Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:

Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

ImmobilienCenter

Legen Sie den Verkauf

Ihrer Eigentumswohnung,
Ihres Einfamilienhauses, Bau-
Grundstücks oder vermieteten
sanierten Mehrfamilienhauses

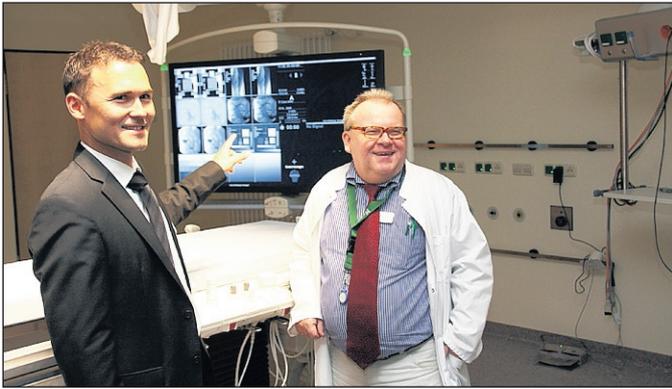
in gute Hände!

Direkt Finanz GmbH
Immobilien Service Plauen
Steffen Seidel / Magdalene Blei
Tel. 03741 / 123 6434

in Vertretung von **LBS**
IMMOBILIEN

Tausende strömen durch 50-Millionen-Neubau

Staunen über modernes Klinikum



Marcus Sommer (l.) und Prof. Dr. Lutz Kowalick zeigen mit Freude die modernste Technik, die es derzeit für die Behandlung mit Herzkatheter gibt.

Fotos: Brand-Aktuell

Tausende nutzten am letzten Maisamstag die Möglichkeit, sich beim Tag der offenen Tür den Neubau im Helios Vogtland-Klinikum anzuschauen. Kaum einer kam aus dem Staunen, was in dem Komplex für die bestmögliche Betreuung der Patienten geboten wird.

Bei der offiziellen Einweihung des 50-Millionen-Komplexes betonte Geschäftsführer Marcus Sommer: „Mit großer Anstrengung und Einsatzbereitschaft wurden Kosten und Bauzeit eingehalten.“ Und Prof. Dr. Lutz Kowalick, Ärztlicher Direktor ergänzte: „Wir sind froh, dass der dritte

Bauabschnitt fertig ist, sich damit für Patienten und Mitarbeiter die Bedingungen dank kurzer Wege wesentlich verbessern.“

Teilweise waren bis zu 600 Bauleute und Handwerker aus 80 Firmen gleichzeitig auf der Baustelle, verbauten unter anderem 13.700 Kubikmeter Beton, 1.250 Tonnen Stahl und 380 Kilometer Kabel. Entstanden ist einer der größten und modernsten Klinikkomplexe der Region mit 133 Patientenzimmern auf acht Pflegestationen. Untergebracht sind die Fachgebiete Chirurgie, Urologie, Neurologie, alle Bereiche der Inneren Medizin wie Kardiologie sowie die Dermatologie. Alle können die hochmoderne Funktionsdiagnostik nutzen. Die Physiotherapie steht auch ambulanten Patienten offen.

Überaus einladend ist die neue Cafeteria.

Insgesamt sind seit 2001 rund 100 Millionen Euro in das Klinikum geflossen.

2.000ste Kehrmaschine aus Grimma fegt Plauens Straßen

Die 2.000ste Kehrmaschine der Firma Faun aus Grimma fegt jetzt Plauens Straßen und Plätze. Ende Mai übergaben Mitarbeiter der Firma das gute Stück vom Typ „Viajet 6 Professional“ der

einem Fassungsvermögen von sechs bis acht Kubikmeter sowie vier Kehrmaschinen mit einem Kubikmeter Fassungsvermögen im Bestand.

Laut Karl-Ludwig Prill besitzt die neue Kehrmaschine eine be-



Udo Wolf drehte auf dem Betriebshof der Abfallentsorgung die erste Runde mit der neuen Kehrmaschine.

Foto: Brand-Aktuell

„Eine solche Kehrmaschine mit sechs Kubikmeter Fassungsvermögen muss ungefähr alle sechs bis zehn Jahre neu angeschafft werden“, so Karl-Ludwig Prill, Leiter der Straßenreinigung der Abfallentsorgung Plauen GmbH. Denn allein für die Straßenreinigung in Plauen lege die Maschine rund 2.200 Kilometer pro Jahr zurück.

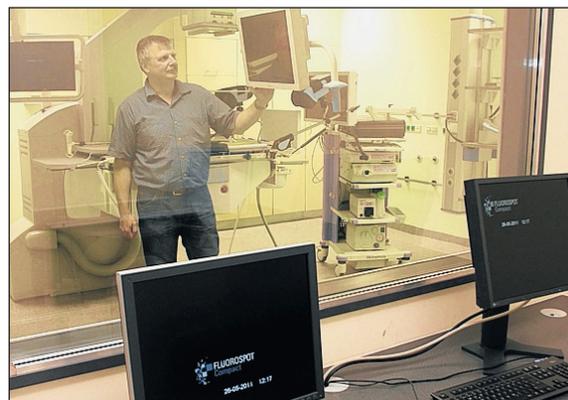
Die neue Kehrmaschine kostete ca. 130.000 Euro, den Zuschlag erhielt die Firma Faun nach einer Ausschreibung. Damit hat die Abfallentsorgung insgesamt vier Kehrmaschinen mit

sonders hohe Leistungsfähigkeit beim Reinigen von sehr stark verschmutzten Straßen und ist trotzdem leiser als die bisherigen. Sie wird künftig im Stadtgebiet auf der Grundlage der Straßenreinigungssatzung im Zweischichtsystem eingesetzt.

Mit der neuen Maschine wurde die nunmehr siebte Großkehrmaschine nach der „Wende“ angeschafft, außerdem kamen bereits neun Kleinkehrmaschinen hinzu. Damit sind allein rund 1,5 Million Euro in die „Armada“ der Straßenreinigung in Plauen geflossen.



Uwe Gützwil hat als Bauleiter vor Ort Riesenanteil an der pünktlichen Fertigstellung.



Medizintechniker Bernd Behlert zeigt die moderne Technik in der Urologie.



Verkehrs-Rechtsschutz
schon ab monatlich 3,43 €*

„Hilfe, der Nachbarsjunge hat mein Fahrrad kaputt gemacht!“

Rechtsschutz, so kinderleicht wie anrufen.



www.365-tage-qualitaet.de



* Monatliche Prämie inkl. 5 % Zuschlag, Prämie inklusive 20 % Sondernachlass, Vertragsbedingungen: Versicherungssumme unbegrenzt, Selbstbeteiligung 250 Euro, Laufzeit 3 Jahre, Versicherungsbeginn frühestens 1 Tag nach Antragstellung. Prämie inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer. Nur gültig im Aktionszeitraum vom 9.5. bis 1.7.2011.

Wege durch Lutherpark wieder begehbar

Oase der Ruhe im Zentrum

Das Areal im Lutherpark ist als Oase im Plauener Zentrum wunderschön gestaltet worden, waren sich alle bei der Übergabe einig. Die Wege wurden nach historischem Vorbild hergestellt, teils in Natursteinpflaster, teils als sandgeschlämmte Schotterdecke. Darüber hinaus wurden die Entwässerungs- und Beleuchtungsanlage erneuert und neue Pflanzen gesetzt. Teilweise konnten vorhandene Materialien wie die Granitborde wieder verwendet werden. Neu sind Bänke und Papierkörbe. Das Projekt hat rund 170.000 Euro gekostet. Baubeginn war im Oktober vergangenen Jahres, wegen des Winters musste von Ende November 2010 bis Ende März 2011 unterbrochen werden.



Bürgermeister Manfred Eberwein (3.v.l.) und Pfarrer Andreas Gräßer (2.v.l.) spazierten mit den am Bau Beteiligten Mitte Mai als erste durch den neu gestalteten Lutherpark.

Foto: Brand-Aktuell

Stollenwegbrücke erneuert

Die Stollenwegbrücke (nahe Falkensteiner Straße) ist wieder benutzbar. Wegen des schlechten Bauzustandes stand die vorhandene Brücke unter ständiger Beobachtung, ohne den Ersatzneubau wäre die Sperrung nötig gewesen. Am 20. August 2010 begannen die Arbeiten zum Ersatzneubau des Brückenbauwerkes.

Die Arbeiten mussten kurz vor der geplanten Fertigstellung im Dezember unterbrochen werden. Ende April 2011 wurden Restleistungen an der Fahrbahn und dem Brückengeländer abgeschlossen.

Das alte Bauwerk aus dem Jahr 1915 bestand aus einer Stahlbetonplattenbalkenkonstruktion. Die alte Fahrbahnplatte war über einem Widerlager bereits gebrochen, ein anderes neigte sich nach vorn. Der

Ersatzneubau wurde als Stahlbetonrahmen ausgeführt. Insgesamt wurden 60 m³ Stahlbeton mit 6 Tonnen Stahl hergestellt. Die lichte Weite des Bauwerkes wurde von 2,70 Meter auf 3,80 Meter erhöht. Somit werden zukünftig Überflutungen durch einen Rückstau am Bauwerk verhindert.

Das Bauvorhaben kostet 84.060 Euro sowie 10.600 Euro Planung / Baugrund / Prüfstatik. 64.050 Euro davon werden durch Fördermittel im Rahmen des Entflechtungsgesetzes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau durch den Freistaat Sachsen finanziert. Der Stollenweg erschließt zwei Anliegergrundstücke und landwirtschaftliche Nutzflächen.

Außerdem gehört der Stollenweg zum Großfriesener Rundwanderweg.

5-Tonnen-Begrenzung am Nordsporthplatz aufgehoben

Bereits vor einigen Jahren erfolgte der Ausbau der Straße Althaselbrunn in einer Weise, die alle Verkehrsarten zulässt. Daher wurde die Beschilderung „Tonnageabgrenzung 5 Tonnen“ aufgehoben.

„Die Beschilderung mit der Tonnagebeschränkung resultierte aus der Tatsache, dass die Straße vor dem Bau aufgrund ihres Fahrbahnzustandes nicht mehr von schwereren Fahrzeugen befahren werden konnte“, erläutert Bürgermeister Manfred Eberwein. Stadtrat Hansgünter Fleischer wollte

nun wissen, warum das Schild verschwunden ist – und dass es jetzt Probleme beim Wenden von LKW gäbe.

Manfred Eberwein: „Nach Fertigstellung der Baumaßnahme des ZWAV am Hauptbahnhof im Bereich des alten Dorfes im Jahr 2010 wurde vom städtischen Bauhof beantragt, die Tonnagebegrenzung an der Straße Althaselbrunn zu entfernen, da keinerlei Begründung und Berechtigung für dieses Verkehrszeichen mehr vorhanden war. Rücksprachen mit der Polizei ergaben, dass

es in diesem Bereich keine Auffälligkeiten bezüglich des LKW-Verkehrs gibt. Die Beschilderung wurde nochmals durch die Verkehrsbehörde geprüft, auch im Hinblick auf die Novellierung der StVO mit dem Strategiepapier ‚Bessere Beschilderung – so wenig wie möglich, so viel wie nötig Verkehrszeichen im öffentlichen Verkehrsraum‘. Deshalb wurden die Verkehrszeichen abmontiert. Die Verkehrsbeobachtungen im darauf folgenden Zeitraum haben wiederum keinerlei Auffälligkeiten ergeben.“

Freigabe der Feldstraße

Seit Mitte Mai ist die Feldstraße zwischen Gustav-Adolf- und Dobenastraße wieder frei. Der Bau begann am 1. November 2010. Dabei wurde die Feldstraße einschließlich der Gehwege grundhaft erneuert. Im Einmündungsbereich zur Dobenastraße wurde die alte Stützmauer abgetragen und durch eine begrünte Böschung und eine niedrige Winkelstützmauer ersetzt. Am Böschungsfuss wurden 3 Bäume (Spitzahorn) gepflanzt. Ebenso wurde die Straßentwässerung erneuert. Der ZWAV wechselte den Mischwasserkanal, die Trinkwasser-

leitungen in der Feldstraße und Teilen der Dobenastraße (Abschnitt Myliusstraße bis Feldstraße) aus. Die Kosten von rund 140.000 Euro des im Sanierungsgebiet Burgstraße liegenden Projektes konnten durch das Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP)“ gefördert werden. Die Kostenteilung der zuwendungsfähigen Kosten: jeweils ein Drittel Bund, Land Sachsen und Eigenanteil Stadt Plauen züglich der nicht förderfähigen Kosten. Inzwischen wurde die ursprüngliche Verkehrs-

ANZEIGE

Riesige Auswahl an Schwimmbecken – B & M Pooldach GmbH · 08112 Wilkau-Haßlau · Gewerbering 5

Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau. Hier erleben Sie „Schwimmbad“ pur. Eine riesige

Auswahl an Schwimmbecken aus Glasfaserkunststoff, Poolüberdachungen, GFK-Teichen, SchwimmSpa's, Wasser-

attraktionen und Schwimmbeckenzubehör wartet auf Sie. In den modernen Fertigungsanlagen werden Produkte von höchstem Standard erzeugt. Die Ceramicbecken sind die Bestseller weit über unsere Landesgrenzen hinaus.

Von unserem Know-how überzeugen Sie sich am besten vor Ort. Nach Besuch des „Poolvillage“ Wilkau wird es Ihnen leicht fallen, sich für das richtige Produkt zu entscheiden. Vereinbaren Sie noch heute einen Besuchstermin unter (+49) 0375 606940.

Ist die Anfahrt auch noch so weit, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr sind 2 neue Abdeckungsmodelle lieferbar. Mit und ohne Laufschiene sind sie die Highlights

unserer Modellreihen. Besonders hervorzuheben sind unsere patentierten Überlauf-

Hier ergeben sich völlig neue Erscheinungsbilder Ihrer Poolanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



B & M Überlaufbecken Novum Linea.



Poolvillage Wilkau-Haßlau.

Fotos (2): B & M

XX. Festival Mitte Europa

Start wieder in Plauen



In der Johanniskirche startet am 18. Juni das XX. Festival Mitte Europa mit dem Eröffnungskonzert.

Foto: Brand-Aktuell

Das „Festival Mitte Europa“ wird am 18. Juni in Plauen eröffnet. Es ist die 20. Ausgabe des kulturellen Sommermarathons und der Auftakt kehrt damit nach Plauen zurück. Denn am 24. Juli 1992 wurde das Festival Mitte Europa in der Johanniskirche Plauen aus der Taufe gehoben. „Es war der Anfang einer Vision von Bürgern, die nach dem Wegfall der Mauer und der Demokratisierung zweier bis dahin kommunistischer Regime ein grenzüberschreitendes Kulturfestival zusammen mit dem bayerischen Nachbarn in der geographischen Mitte Europas, im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Sachsen schaffen wollten, um aktiv zum Zusammenwachsen der Deutschen, zur Besinnung auf gemeinsame Wurzeln und zur Aussöhnung zwischen Deutschen und Tschechen sowie zur Wiederbelebung des mitteleuropäischen Kulturraums beizutragen“, erinnert sich Festivalintendant Kammersänger Prof. Thomas Thomaschke. Inzwischen gehört das in jedem Jahr über sieben Wochen ausgelegene Kulturereignis zu den größten und erfolgreichsten Kulturfestivals, das 2009 als eines der 20 wichtigsten, innovativsten und kreativsten Kulturfestivals ausgezeichnet wurde. Seine Leiter erhielten das Bundesverdienstkreuz aus den Händen des Bundespräsidenten und gemeinsam mit dem berühmten Friedensaktivisten Sir Bob Geldof 2010 den European Trebbia Award. Nun wird die 20. Ausgabe wieder in Plauen eröffnet, und zwar im Ratssaal des Rathauses. Dazu wird am 18. Juni auch Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich erwartet. Anschließend findet dann unter dem Motto „Brücke zwischen Tradition und Moderne“ in der Johanniskirche das Eröffnungskonzert statt. Gemäß seiner geografischen Ausrichtung wird in Sachsen ein Solist aus Bayern mit einem Klangkörper aus der Tschechischen Republik

musizieren. Die herausragende Prague Philharmonia spielt unter Leitung des Stardirigenten Jiří Behlohlávek, der auch das Eröffnungskonzert des I. Festivals Mitte Europa 1992 in der Johanniskirche dirigierte. Solist ist der junge, erfolgreiche Solohornist der Bamberger Symphoniker, Christoph Eß.

Danach folgen in verschiedenen Orten in Sachsen, Bayern und Tschechien mehr als 70 Konzerte, Ausstellungen, Begegnungen und Workshops. Hochkarätige internationale Künstler werden das Programm ebenso gestalten wie junge Talente. Das Abschlusskonzert kann man am 7. August in Ebmath erleben.

„Treffpunkt Albertplatz – Ein Park verbindet“ – Ausstellung & Generationenfest

Der im Jahr 2009 von der Stadt Plauen eingereichte Beitrag zum sächsischen Kommunalwettbewerb „Ab in die Mitte“ zeigt auch nach zwei Jahren noch nachhaltige Wirkung. So wird am 7. Juni, 15.30 Uhr, eine Ausstellung unter dem Motto „Treffpunkt Albertplatz – Ein Park verbindet“ im Rathausfoyer eröffnet. Inhalt des Plauener Beitrages war 2009 die Gestaltung eines Mehrgenerationenparks am Albertplatz. Eingebracht haben sich dabei der Spiel-Spaß-Kindertreff und das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen (beide im Mehrgenerationenhaus), die Lebenshilfe gGmbH, die Pro Seniore Residenz, der Wohn- und Lebensräume e.V. sowie die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. Un-

terstützung finden die Akteure durch die Sparkasse Vogtland, den Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. und die Stadtverwaltung.

Am Albertplatz selbst wird am 2. Juli zwischen 14.00 und 18.00 Uhr das 2. Generationenfest gefeiert. Die Initiatoren des Projektes „Mehrgenerationenpark“ laden Jung und Alt, Familien und Singles zu einem unterhaltsamen Programm mit Schalmeyenorchester Plauen, Kinder- und Seniorentanzgruppen, Spukteufelband der Lebenshilfe, Folkgruppe „Liedvogt“ und Trommelgruppe. Dazu gibt es Hüpfburg, Fußballwand, Riesenskegelspiel, Hindernisstrecke und vieles andere. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Wo Freunde wirklich Freunde sind...



30.000€ für die Vereine im Regierungsbezirk Chemnitz!

Die Sternquell-Brauerei möchte mit dem Sternquell-Vereinsmeier auch in diesem Jahr das Engagement von Vereinen belohnen, die täglich wertvolle Dienste für das Gemeinwesen leisten.

2011 gibt es noch mehr Gewinnmöglichkeiten! Bewirb Dich mit Deinem Verein in einer von 5 möglichen Kategorien und/oder sammle die „Sternquell-Vereinsmeier-Kronkorken“ – Du kannst bis zu 2.500 EURO für die Vereinskasse gewinnen.

Alle Infos und Anmeldung unter: www.sternquell-vereinsmeier.de



...da bist Du zu Haus!

Preis voller Energie



Ruth Schremmer (Mitte) hat allen Grund zur Freude. Sie erhielt von Nadja Kiesling von den Stadtwerken Strom und Diana Müller von der Stadtverwaltung (rechts) ihren Preis voller Energie. Die glückliche Gewinnerin hat beim Quiz, das in Zusammenarbeit Stadtwerke Strom und Stadt Plauen zu Energiefragen zum 16. Tag der Erneuerbaren Energien veranstaltet wurde, gewonnen, und zwar ein hochwertiges Energiesparset und einen Gutschein der Stadt-Galerie. Plauen und der Vogtlandkreis hatten Ende April den Energietag in der Stadt-Galerie Plauen sowie auf dem Klostermarkt und dem Gleisdreieck Tunnel durchgeführt. Foto: sv

Tourismus-Informationen lädt zur Stadtführungen ein

Pfingsten durch die Altstadt



Auch das Malzhaus lernt man bei den Stadtführungen näher kennen.

Foto: Brand-Aktuell

Eine Stadtführung lockt am Pfingstsonntag durch die City. Anmeldungen sind jetzt möglich. Während eines 90-minütigen Stadtrundgangs geht es quer durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen zum Vogtlandmuseum und Malzhaus, weiter zur altherwürdigen St. Johannis-Kirche, Klostermarkt hin zum Nonnenturm. Nach der Lutherkirche, dem Neuen Rathaus und dem alten Sparkassengebäude sind abschließend das Alte Rathaus mit seinem prächtigen Renaissancegiebel und der Kunstuhr Ziel des Rundgangs.

Treffpunkt der Pfingststadtführung ist am 11. Juni, 11.00 Uhr in der Tourist-Information. Hier kann man sich auch dafür anmelden.

Doch nicht nur zu Pfingsten lädt die Tourist-Information zu Stadtführungen ein. Auch dienstags und samstags geht es durch die **Historische Altstadt**. Jeweils 11.00 Uhr startet die ca. 90-minütige Führung ab Tourist-Information. Erwachsene 3,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/Schüler/Studenten 1,60 Euro

(Mindestteilnehmerzahl 7 Erwachsene)

Führungen auf den **Rathaus-turm** gibt es dienstags und donnerstags 10.00 Uhr ab Tourist-Information, ca. 45 Minuten. Erwachsene 2,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/Schüler/Studenten 1,00 Euro

Für die Zeit außerhalb der öffentlichen Termine kann man mit dem **Audio-Guide** Plauen erkunden. Mit dem Minicomputer werden Neugierige auf unterhaltsame Art und Weise durch die Stadt geführt. Die Technik ist kinderleicht zu bedienen und ermöglicht es, frei von Gruppen und festen Zeiten den eigenen Weg zu wählen.

Möglich ist der audio-visuelle Stadtrundgang in deutscher und englischer Sprache.

Die Ausleihe bis zu 3 Stunden kostet 6,00 Euro, für den gesamten Tag fallen 8,00 Euro an.

Sehenswürdigkeiten auch über's Handy abrufbar

Das Mobiltelefon wird zum Reiseführer. 15 Beiträge von zwei bis drei Minuten Länge informieren in deutscher und eng-

lischer Sprache über die Sehenswürdigkeiten. Und das geht ganz einfach. Man wählt die 089 210 833 3741 + die jeweilige Nummer der einzelnen Station, für die englische Version die 089 210833 3742. Zu zahlen sind lediglich die Verbindungsgebühren vom Handy ins deutsche Festnetz. Entsprechende Flyer zum Angebot erhält man in der Tourist-Information.

Sonderöffnungszeiten zum Spitzenfest

Am Spitzenfestwochenende hat die Tourist-Information zusätzlich am Samstag, 4.6., von 13 - 17 Uhr geöffnet.



Tourist-Information
Rathaus - Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41/ 29 11 20 27
Fax. 0 37 41/ 29 13 10 28
E-mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus
www.plauen.de/
stadtrundgang oder
www.plauen.de/himmelfahrt

Sachsen Sommer Radtour kommt nach Plauen

Zwischen dem 3. und 16. Juli führt die Sachsen Sommer Radtour quer durch den Freistaat. Am 11. Juli machen die Radler auf dem Altmarkt Station und feiern in und mit der Stadt. Angesprochen sind vor allem Amateur-Radfahrer, die Spaß an der gesamten Tour oder einer oder mehreren Etappe(n) haben. Start ist am 2./3. Juli in Dresden, Ziel am 16. Juli in Leipzig. Die einzelnen Etappen sind jeweils zwischen 30 bis 100 Kilometer voneinander entfernt. Dabei sein ist alles, es

kommt nicht so sehr auf die Schnelligkeit an. Teilnehmergebühren in folgender Höhe fallen an: Erwachsene - Starterpaket 16,00 Euro, jeder Folgetag 10,00 Euro; Kinder (bis 14 Jahre) Starterpaket 9,00 Euro, Folgetag 6,00 Euro.

Übrigens:

Wer bei der Etappe in und um Plauen dabei sein möchte, kann sich dafür in der Tourist-Information auch ein E-Bike, also ein Fahrrad mit Elektromotor, ausleihen.



Anmeldung in den Plauener Vodafone-Shops
Vodafone Bus. Prem.-Store
Plauen, Antonstr. 69A
Äußere Reichenbacher
Str. 65
Vodafone Premium-Store
Plauen, Postplatz 1 /
Stadt-Galerie
und unter www.sachsen-sommerradtour.de/de/85917-Anmeldung-und-Kontakt

Best Western Hotel „Am Straßberger Tor“ sponsert Schlemmergutschein für Gewinner beim Rätseln

Sich rundum wohlfühlen, kulinarisch verwöhnen lassen, Freunde und andere sympathische Menschen treffen, in Familie feiern, dazu auch noch außergewöhnliche Kunst genießen – all das bietet das Best Western Hotel Am Straßberger Tor. Im Oktober kann Geburtstag gefeiert werden. Seit fünf Jahren ist das Vier-Sterne-Haus unter der Dachmarke Best Western für seine Gäste da. „Und wir sind ständig bemüht, etwas Neues zu bieten“, betont Verkaufsleiterin Janet Heinz (Foto).

Beispielsweise etwas für die Damen, einen Schuh – „Brunch“. Manolo Blahnik trifft Verführerisches, Herzhaftes und Süßes. Sie sind neugierig geworden? Mehr dazu erfahren Sie in unserem Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2011. Unsere kleinen Gäste kommen beim Zuckertüten-Brunch mit Mama und Papa, Verwandten und Freunden auf ihre Kosten.

Das Haus lädt jeden ersten Sonntag im Monat zum Brunch ein. Dazu gibt es noch ganz spezielle Highlights wie Candle – Light – Dinner und Sushi & More. Bei

Initiative Plauen, die Stadt bekannter zu machen und Feste zu organisieren. Frau Heinz ist außerdem bei den Wirtschaftsjuvenoren Plauen aktiv. Das Haus gehört auch zu den Hotels, die gemeinsam unter dem Slogan „Tagen in Plauen“ Gäste in die Spitzenstadt locken.

Das Hotel ist nach wie vor auch Galerie. Derzeit ist die Ausstellung „Blickwinkel“ zu sehen“. Gezeigt werden beeindruckende Arbeiten des Jößnitzer Malers Enno Büttner.

Auch der Rätselgewinner kann die Werke betrachten, denn das Best Western Hotel Am Straßberger Tor sponsert einen Gutschein zum Brunch für zwei Personen. Gewinnen kann man diesen, wenn man folgende Frage richtig beantwortet: Unter welchem Namen läuft die Ausstellung, die bis Oktober im Hotel zu sehen ist?

A – Ansichten, B – Durchblick, C – Blickwinkel.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. **Einsendeschluss: 15. Juni 2011.**



schönem Wetter trifft man sich auf der behaglichen Terrasse, es gibt Specials zu Feiertagen wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten. „Wir freuen uns, dass sich Familien bei uns sehr wohlfühlen. Egal ob bei Hochzeits- und Geburtstagsfeiern – das Haus bietet ein angenehmes Ambiente und eine sehr gute Küche“, berichtet Janet Heinz.

Das Best Western Hotel Am Straßberger Tor engagiert sich darüber hinaus auch sehr in der Stadt Plauen, hilft als Mitglied des Dachverbandes Stadtmarketing und der

Für das Rätsel im Mitteilungsblatt Mai hatte Simone Nenner einen 30-Euro-Wohlfühl-Gutschein einschließlich Bootstour und Bewirtung in der maritimen Oase „Gondelteich Kleinfriesen“ gesponsert. Darüber freuen darf sich Siegfried Wiedmer aus Plauen. Er hatte richtig geraten, dass man sich eben in Kleinfriesen, also Antwort A, am Gondelteich wohlfühlen kann. Der Preis ist bereits auf dem Postweg zugegangen.

Glückwunsch und viel Vergnügen!

Chemnitzer Verlag sucht Anzeigenberater/in im Außendienst!

Für die Herausgabe von Landkreisatlanten und Seniorenführer in Broschürenform suchen wir selbstständige Handelsvertreter (§ 84 HGB) im Anzeigenmarketing auf Provisionsbasis. Sie arbeiten in Ihrer Heimatregion und akquirieren Anzeigen für Printerzeugnisse mit einer hohen Kundenakzeptanz. 20-jährige Marktpräsenz, kommunale Auftraggeber und vom Verlag top vorbereitete Projekte bilden für Sie langfristig Sicherheit und gute Verdienstmöglichkeiten.

KDI Euroverlag e. K.
Treffurthstraße 4 | 09120 Chemnitz | Telefon: 03 71/ 5 90 33 38

Open air - Theater im Parktheater

Detektive und Degen



Die drei Musketiere werden im Parktheater ihre Degen und Stimmen schwingen. Repro: Theater

Open air - Theater im Parktheater gibt es auch in diesem Sommer wieder. Diesmal können sich Theaterfreude auf eine Revue-Operette und Krimi freuen.

Die drei Musketiere von Ralph Benatzky nach Motiven von Alexandre Dumas sind zu erleben. Ralph Benatzky, der Weltruhm mit Operetten wie „Im weißen Rößl“ erlangte, nahm sich 1929

den Klassiker der Mantel- und Degenliteratur als Vorlage für seine Erfolgsproduktion. Benatzky und seine Autoren verarbeiteten den Abenteuerstoff zu einer mitreißenden, schwungvollen und Degen blitzenden Revue-Operette, in deren Musik auch die damals aktuellen Tanz-, Jazz- und Swingrhythmen der Goldenen Zwanziger Jahre anklingen

und bereits erste Anzeichen des Musicals erahnen lassen.

Emil und die Detektive ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Von Erich Kästner stammt die Vorlage. 18 Uhr 17 soll Emil Tischbeins Zug im Bahnhof Berlin Friedrichstraße ankommen. Keinesfalls soll er früher aussteigen, hat Mutter gesagt. Höflich soll er sein und vor allem niemandem erzählen, dass er 140 Mark in bar in seiner Brusttasche mitführt. Erich Kästners 1929 veröffentlichte Detektivgeschichte ist bis heute eines der erfolgreichsten Großstadtabenteuer. Nun kann man im Parktheater mit Emil und seinen gewitzten Helfern auf Verfolgungsjagd gehen und dabei sein, wenn der Dieb Grundeis in letzter Minute überführt wird.



Die drei Musketiere

Premiere ist am 24. Juni, 20.00 Uhr im Parktheater, weitere Vorstellungen sind am 25. und 26. Juni sowie am 1., 2. und 3. Juli jeweils 20.00 Uhr

Emil und die Detektive

Premiere ist am 19. August, 19.00 Uhr, im Parktheater, weitere Vorstellungen am 20., 21. und 27. August jeweils 18.00 Uhr, am 21. und 28. August jeweils 15.00 Uhr sowie am 24. August, 10.00 Uhr

6. Plauerer Nacht der Muse(e)n lockt

Am 17. Juni 2011 steigt die 6. Plauerer Nacht der Muse(e)n. Drei Veranstalter bereiten die erlebnisreichen Stunden vor. Insgesamt 23 Einrichtungen öffnen ab 18.00 Uhr ihre Pforten und bieten allen kulturellen Nachtschwärmern ein interessantes, vielseitiges und kurzweiliges Programm. Ausstellungen, Lesungen, Musik, Vorträge und Führungen sollen die Neugier wecken und viele Interessenten zu nächtlichen Stunden durch Plauen wandern lassen. Zu erfahren gibt es dabei viel Wissenswertes, das sicher auch anregen wird, nach dieser abwechslungsreichen Nacht die Einrichtungen wieder einmal zu besuchen. Mehr Informationen gibt es unter www.museumsnacht-plauen.de und im Veranstaltungsheft, das kostenlos in öf-



fentlichen Einrichtungen und bei allen Veranstaltern ausliegt.

Karten im Vorverkauf können bis einschließlich 16. Juni in der Tourist-Information Plauen, in der

Galerie im Malzhaus, im Vogtlandmuseum Plauen und in den Geschäftsstellen der Freien Presse erworben werden. Mit den Eintrittskarten zur Museumsnacht hat man die Möglichkeit, an einer Verlosung der Freien Presse teilzunehmen und einen der attraktiven Preise zu gewinnen.



Vorverkauf: 5,00 Euro/
Ermäßigt 2,00 Euro*
Abendkasse: 7,00 Euro/
Ermäßigt 3,00 Euro*
(*Kinder bis 6 Jahre frei;
Schüler bis 16 Jahre ohne Nachweis;
Schüler ab 17 Jahre und Studenten auf Nachweis)

Immer wieder Spitze – die Schaustickerei

Sie sind Spitze, die Mitarbeiter sehen sind diese bis 30. September der Schaustickerei am Obstgartenweg, haben sie doch ständig neue Ideen, um Spitzen und Stickereien den Menschen lebendig nahe zu bringen. Das zeigte sich kürzlich bei einem Workshop zu Spitzenanalysen im Vogtlandmuseum Plauen, mit der italienischen Spitzenexpertin Thessa Schoenholzer Nichols (rechts im Foto). Und das wird auch deutlich bei den Ausstellungen und Veranstaltungen, die gegenwärtig laufen bzw. vorbereitet werden.

„Textile Raumkonstrukte“ gibt es wie alle Jahre wieder im Garten als Ausstellung für Textilkunst unter freiem Himmel. Das Thema ist dem Designpreisthema von „stickstich 011“ angepasst. Zu

sehen sind diese bis 30. September.

„Maschinenspitze – Spitzenmaschinen“ heißt eine Sonderausstellungen, die ebenfalls bis Ende September in den Räumen am Obstgartenweg zu sehen ist.

Dann werden auch die Preisträger von „stickstich 011, dem internationalen designpreis plauen – vogtland bekannt gegeben. Nachdem eine internationale Jury die 34 verschiedenen Exponate begutachtet hat, wird mit einer Ausstellung in der Stadt-Galerie das Geheimnis gelüftet.

Alle Exponate werden der Öffentlichkeit präsentiert und warten auf viele schaulustige Besucher.

Weitere Informationen: www.plauen.de/schaustickerei und www.schaustickerei.de



Das Plauerer Vogelschießen – der größte Rummel im Vogtland

In diesem Jahr geht's bereits ab dem 10. Juni zur Sache – das Vogelschießen auf dem Festplatz an der Festhalle sorgt also einen Tag länger für Spaß und Gänsehaut. Die Schausteller laden bis zum 19. Juni täglich ab 14 Uhr ein.

Den Besucher erwartet ein buntes Volksfest für die ganze Familie: Riesenrad, Big Splash – Wildwasserbahn, Wilde Maus – die Familien-Achterbahn, Top Spin2, Sound Machine, Hawaii Swing, Autoscooter, Kettenkarussell, Kesseltanz, Geisterbahn, Labyrinth Kristall Grotte, Kinderfahrgeschäfte, Schieß- und Losbuden, Ballwerfen, Spicker, Entenangeln, Kugelstechen, Automaten ...

Eine Auswahl an Eis, Süßwaren, und Imbissgeschäften lassen das Plauerer Frühlingfest auch zu einem kulinarischen Erlebnis werden.



Vom Riesenrad aus wird man wieder einen tollen Blick über den Festplatz und ganz Plauen haben.

Foto: Schausteller

Am Pfingstsonntag findet nachmittags wieder der traditionelle Schützenaufzug statt. Er bildet den Auftakt des Wettkampfes um den Titel „Plauerer Adlerkönig“ beim Armbrustschießen auf den Holzadler.

Am Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, am Donnerstag ist LadiesNight.

Am Freitag wird ein Feuerwerk den Nachthimmel zum Leuchten bringen.

Plauens internationale Beziehungen (Teil II)

Aš war Plauens erster Partner

Sieben Partnerstädte bereichern die Spitzenstadt. Viele Projekte, Vereinstreffen und Begegnungen miteinander erfüllen die Verbindungen mit Leben. In dieser Serie werden alle Partnerstädte vorgestellt. **Teil II: Aš.**

In diesem Jahr ist eine Begegnung der Partnerstädte Aš und Plauen besonders sportlich. Am 20. August findet in Aš während der dortigen Stadtsommerfeier ein Wettkampf auf dem erst im vergangenen Jahr neu eröffneten Areal „Gipfel Hainberg“ statt. Anvisiert ist, dass um die 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Plauen in die Partnerstadt zum freundschaftlichen Kräftenessen fahren. Auch das in diesem Jahr gestartete Projekt Kinder- und Jugendzentrum für Natur- und Umweltschutz Hammerpark Plauen und Waldpark Aš beweist die engen

Beziehungen. Für rund 1,6 Millionen Euro sollen beide Areale ab kommendem Jahr entsprechend umgebaut werden. Und dies sind nur zwei von vielen Begegnungen.

Zwischen Aš und Plauen leben die Verbindungen. „Seit etwa 1960 gibt es freundschaftliche Bande mit Austausch, am 14. September 2000 ist der Vertrag erneuert worden“, sagt Presse-

sprecherin Silvia Weck.

Die Stadt, die im böhmischen Vogtland liegt, hat rund 12.500 Einwohner. Im 12. Jahrhundert siedelten sich hier deutsche Kolonisten an, erste Herrscher waren die Vögte von Weida. 1872 erhielt Aš das Stadtrecht. 1946 wurden die Deutschen vertrieben. Früher war die Stadt für ihre Textilproduktion bekannt, nach 1989 wurde sie eine Stadt der Dienstleistungen und verfügt

über ein Industriegebiet.

Generell ist die Region sehr sportfreundlich, lädt ein zum Wandern, Radeln, Wintersport. Plauerer und Ašer treffen sich alle zwei Jahre bei der Sternwanderung (Aš, Plauen und Hof gemeinsam), auf Stadtfesten und bei diversen Volleyball- und anderen Sportturnieren. „Wir wünschen uns weiterhin eine gute und aktive Zusammenarbeit mit Aš. Begegnungen zwischen Vereinen und Bürgern sind wichtig, denn dadurch lebt der Erfahrungsaustausch in den verschiedensten Bereichen“, betont Caroline Jacob, verantwortliche Mitarbeiterin für Städtepartnerschaften.



Der 758 Meter hohe Hainberg ist beliebtes Ausflugsziel, von hier hat man einen herrlichen Blick über das Dreiländereck.

Foto: Brand-Aktuell



Wer Fragen zum Thema Städtepartnerschaften hat, kann sich gern an sie wenden: Caroline Jacob, Telefon 03741/291-1182, caroline.jacob@plauen.de, www.plauen.de/partnerstaedte

Künstlerischer Austausch mit Partnerstadt Siegen

„artbridge“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Plauen und seiner Partnerstadt Siegen. Mitte Mai wurde die entsprechende Ausstellung in der städtischen Galerie Haus Seel in Siegen eröffnet. Jeweils fünf Plauerer und fünf Siegener Künstler präsentieren Werke. Grundgedanke des Projektes „artbridge“ ist die Vernetzung im Bereich von Kunst und Kultur, zur Ver-

tiefung und Erneuerung bestehender Partnerschaften über Grenzen hinweg. Die Stadt Plauen vertreten die Künstler Stefanie Pojar, Lothar Rentsch, Thomas Beurich, Chris Gonz und Christian Haupt.

Eine Gruppe mit Künstlern und Vertretern des Stadtrates unter Leitung des Kulturbetriebsdirektors Friedrich Reichel war in Siegen bei der Vernissage dabei.

In seinem Grußwort bedankte sich Friedrich Reichel für die über Jahre hinweg gut funktionierende Zusammenarbeit. Maßgeblich an der Kooperation zur aktuellen Ausstellung beteiligt ist der Verein „Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler“. Ab 4. November werden dann Arbeiten von fünf Siegener Künstlern in der Galerie Forum K ausgestellt.

Partnerstadt besichtigt Abfallwirtschaft

Besuch aus Litauen in Plauen: Die Firma M&S Umweltprojekt GmbH ermöglichte Raimundas Jakutis, Direktor des kommunalen Entsorgungszweckverbandes aus der Partnerstadt Šiauliai, und seiner Kollegin Mitte Mai Einblicke in hiesige Abfallentsorgungsbetriebe.

Gestartet wurde mit Informationen zum Abfallsammel- und

gebührensysteem Plauens bei der Abfallentsorgung Plauen (AEP). Bürgermeister Uwe Täschner empfing die kleine Delegation im Rathaus. Als Dolmetscherin fungierte die Mitarbeiterin der Firma M&S Umweltprojekt-Baltic UAB, Sonata Aleksandravičienė.

Neben Betrieben in Plauen wurden auch Unternehmen in

Zobes und Oelsnitz besichtigt. „Wir freuen uns über diesen Besuch, da dieser die vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Partnerstädten aufzeigt. Denn durch eine Städtepartnerschaft sollen nicht nur kulturelle Verbindungen entstehen, sondern auch wirtschaftliche“, sagt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

20. Städtelauf Plauen – Hof am 13. August

Jubiläum! Zum 20. Mal sind die Lauffreunde zum Städtelauf Plauen – Hof eingeladen. Veranstalter TSV Olympia lädt schon jetzt zur Anmeldung ein, denn die Plätze für die Strecke am 13. August sind auf insgesamt 170 begrenzt.

Es gibt drei Gruppen, die gestaffelt starten (je nach Leistung), Start ist entweder beim Concordia Sportplatz in Plauen (33 Kilometer) und zeitversetzt in Krebs (16,5 Kilometer) bei dem Parkplatz Burgsteinruine. Ziel ist der Eisteich in Hof.

Bitte beachten – die Anmeldung gilt nur mit einem ausgefüllten und unterschriebenen

Meldebogen, Meldeschluss ist der 29. Juli. Die Startgebühren betragen 15 Euro (ab Plauen) beziehungsweise 12 Euro (ab Krebs). Teilnehmen dürfen alle ab 15 Jahren, bei Minderjährigen müssen die Eltern ihr Einverständnis geben.



Weitere Infos und Anmeldung unter/bei: TSV Olympia e.V., Marion und Dieter Thoß, Friesenweg 152, Plauen, Telefon. 03741/423855 mobil: 0172/9357853 E-Mail: mvb-thoss@t-online.de

Jazzcombo „Futur“ begeistert in Šiauliai

Vier Tage weilte die Plauerer Jazzcombo „Futur“ Ende April in der litauischen Stadt Šiauliai. Mit der erst kürzlich beschlossenen Städtepartnerschaft war dieser erste kulturelle Austausch geplant und konnte mit zwei Gastkonzerten innerhalb des Festivals „Resurrexit“ realisiert werden.

Der vor wenigen Wochen gewählten neuen Bürgermeister Justinas Sartauskas empfing die jungen Musikern, ihren Lehrer Alexander Gebel und Kulturrefe-

ler verfolgten sehr aufmerksam das Spiel der gleichaltrigen jungen Musiker und zollten ihrem Können viel Beifall.

Am Abend kam man mit Kulturverantwortlichen von Šiauliai ins Gespräch, die sehr an Ausstellungen ihrer bildenden Künstler interessiert sind und darüber hinaus den Jugendaustausch auf musikalischem Gebiet fördern möchten.

Der folgende Tag war dem zweiten Konzert im Foyer der Konzert-



Die jungen Musiker aus Plauen mit ihren Begleitern in Šiauliai.

Foto: L. u. R. Hammig

rent Friedrich Reichel. Es folgte ein Rundtischgespräch und am Nachmittag gab es das erste Konzert in einem Gymnasium außerhalb der Stadt. Die dortigen Schü-

halle der Stadt vorbehalten. Einleitend spielten litauische Musikschüler der Fachrichtung „Populärmusik“. Den Hauptteil des Programmes gestaltete die Plauerer Jazzcombo. Die Zuhörer waren tief beeindruckt vom virtuosen Spiel und dem stilistisch überzeugenden Vortrag der erst 15jährigen Jazzmusiker.

Daneben wurde den Plauerern viel Interessantes in Stadt und Umgebung gezeigt. Es gab intensive Gespräche über die Musikschularbeit in beiden Städten. Ein Besuch im Naturschutzpark mit Lagerfeuer, der Bau einer Flöte, verschiedene Spiele und ein rustikales Abendessen werden sicherlich lang im Gedächtnis der Plauerer Musikschüler bleiben.

ANKAUF

**GOLD & SILBER
ALTGOLD, ZAHNGOLD,
BESTECKE, SCHMUCK,
MÜNZEN, RINGE, ETC.**

**ZU FAIREN PREISEN
SOFORT BARGELD!**

MO., DI., DO. VON 10 - 18 UHR

DISKRETIION IST EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

KUNST & SCHUND

**SELIMESTR. 1 • 08525 PLAUEN
TEL. 03741 / 149 163
HANDY 0171 / 93 27 552**

Entdecke Irland

Eine Insel, die der Seele gut tut ...

All das, was Irland zu einem einzigartigen und faszinierenden Reiseziel macht, möchten wir Ihnen auf dieser Rundreise nahe bringen. Sie werden die vom Golfstrom mit subtropischer Vegetation verwöhnten Halbinseln im Südwesten erleben – ebenso wie die urwüchsige Schönheit der Connemara National Parks weiter im Norden. Infos unter www.entdeckeireland.de

**Bestseller-Reise
mit London**



9-Tage-Reise

1. Tag: Rotterdam – Hull
2. Tag: Hull – Holyhead – Dublin
3. Tag: Clonmacnoise – Ennis
4. Tag: „Cliffs of Mother“ – Halbinsel Dingle
5. Tag: „Ring of Kerry“
6. Tag: Rock of Cashel – Wexford
7. Tag: Südwesten
8. Tag: London
9. Tag: Hoek van Holland – Heimreise



Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- lizenzierte Reiseleitung
- Schiffsüberfahrt Holland – England und zurück
- 2 x Übernachtung auf dem Schiff in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstücksbuffet an Bord auf Hin- u. Rückreise
- Abendbuffet an Bord auf der Hinreise
- Fährüberfahrten England – Irland und zurück
- 6 x Übernachtung in Hotels der gehobenen Mittelklasse davon: 1 x in Dublin, 1 x in Ennis, 2 x in Tralee, 1 x in Wexford, 1 x in Swindon
- 6 x Frühstücksbuffet und Abendmenü
- Besichtigungsprogramm Irland
- Eintritte für Rock of Cashel und Clonmacnoise
- Stadtführung Dublin
- örtlich lizenzierte Stadtführung London

Termin:

09.08. – 17.08.11
(Hauptsaison)

ab **975,- €**

Schottenrock & Dudelsack

Eine Reise voller „Highlights“ in den „Highlands“ ...

Mit dieser attraktiven Rundreise wollen wir Ihnen ein ebenso typisches wie konzentriertes Bild vom nördlichen Teil der Britischen Inseln vermitteln. Gerade das Schottische Hochland mit seiner einzigartigen Landschaft hinterlässt dem Reisenden unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse. Auf Wunsch unserer Gäste wurde in diesem Jahr unser Programm um einen Tag verlängert. Wir unternehmen nun zusätzlich einen Ganztagesausflug zur spektakulären Westküste. Infos unter www.visitscotland.com

**Neu – mit Ausflug
an die Westküste**



7-Tage-Reise

1. Tag: Rotterdam – Hull
2. Tag: York – Gretna Green – Glasgow
3. Tag: Highlands – Inverness – Loch Ness
4. Tag: Westküste mit Inverewe Gardens
5. Tag: Schottlands Hauptstadt Edinburgh
6. Tag: Hadrianswall – Hull
7. Tag: Rotterdam – Heimreise



Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- Schiffsreise Rotterdam - Hull und zurück
- 2 x Übernachtung auf dem Schiff, Hin- und Rückreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord für Hin- und Rückreise
- 4 x Übernachtung in Schottland in Hotels der guten Mittelklasse davon:
 - 1 x in Glasgow,
 - 2 x in Inverness
 - 1 x im Raum Edinburgh
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü
- Besichtigungsprogramm Schottland
- lizenzierte Reiseleitung für die gesamte Reise in Schottland
- Stadtführung Edinburgh

Termin:

15.06. – 21.06.11

ab nur **683,- €**

reise plus[®]
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4
Telefon 03741 / 220562
www.reiseplus.de

reise plus[®]
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4
Telefon 03741 / 220562
www.reiseplus.de

Heidi Seeling ist kommissarisch auch Ausländerbeauftragte

Integration fördern

Die Ausländerbeauftragte der Stadt Plauen, Silvia Liersch, ist Ende April dieses Jahres nach 21 Dienstjahren in die Ruhephase der Altersteilzeit eingetreten. Kommissarisch hat die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte Heidi Seeling ihre Aufgaben übernommen, soweit nicht ausschließlich der Vogtlandkreis zuständig ist.

„Die Stadt Plauen will damit ihrer Verantwortung zur Förderung der Integration von Migranten und zur Gestaltung eines friedlichen Zusammenlebens von Einwohnern unterschiedlicher ethnischer Herkunft gerecht werden. Deshalb hält sie bis zu einer hierfür geplanten Änderung des Kommunalrechts und zunächst befristet bis

zum Ende des Jahres diese Anlaufstelle zur sozialen Beratung vor“, erläutert Silvia Weck, die Pressesprecherin der Stadt Plauen.

Heidi Seeling ist damit Ansprechpartnerin für alle Ausländer in Plauen, d.h. für ausländische Arbeitnehmer, Studenten, Flüchtlinge, Asylbewerber, sie hilft ihnen bei besonderen Problemlagen mit Behörden und erarbeitet Hilfsangebote für sie. Sie berät sie und vermittelt für sie, sie agiert als ihre Ombudsfrau, „... beispielsweise im Bereich Schule, Behörden und Polizei“, so Silvia Weck, „sie hilft bei der Durchführung interkultureller Veranstaltungen und arbeitet mit deutschen und ausländischen Vereinen und Ver-

bänden zusammen. Auch die thematische Zusammenarbeit mit den Fachämtern und die Bereitstellung von Informationen für deren Arbeit fällt nun in ihren erweiterten Aufgabenbereich.“



Kontakt: Heidi Seeling
Rathaus, Zimmer 11
Tel.: 037 41 / 2 91 - 10 17
Fax: 037 41 / 2 91 - 3 10 17
E-Mail:
Heidi.Seeling@plauen.de
Sprechzeiten:
Dienstag
9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

„Plötzlich anders“ – ein neuer Verein

Ende April fand die Gründungssitzung des Vereins „Plötzlich anders“ e.V. statt. Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Aktivitäten, die Beratung von Betroffenen und der Aufbau von Angeboten mit und für Menschen mit erworbener Hirnschädigung.

Hintergrund: Ein Verkehrsunfall – und plötzlich ist alles anders. Eine erworbene Hirnschädigung, eine funktionale Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems, verändert das Leben des Betroffenen

und das seiner Angehörigen. Die Versorgungslage von Menschen mit erworbenen Hirnschäden ist deutschlandweit vielerorts defizitär. Eigene Beratungsangebote, spezialisierte Wohnangebote und Tagesbeschäftigungen sind nicht flächendeckend vorhanden. Auch im Vogtlandkreis suchen Betroffene Hilfe.

Der Sitz des Vereins ist Plauen. Die Mitglieder treffen sich jeden dritten Mittwoch im Monat in den Räumen der Fortbildungsakade-

mie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Plauen. Gäste und Freunde des Vereins sind immer herzlich willkommen.



Weitere Informationen bei „Plötzlich anders e.V.“
Vereinsvorsitzende
Ulrike Straubel
E-Mail: ulrike.straubel@faw.de
Tel.: 03741 71940411

Änderung der Verkehrsorganisation auf der Straße Am Stadtparkring

Für die Durchführung von Veranstaltungen im Parktheater ist es erforderlich, bis 1. Oktober 2011 die Straße Am Stadtparkring zwischen der Kuntzestraße und der Kauschwitzer Straße als Einbahnstraße auszuweisen.

Auf weitere Änderung der Beschilderung ist zu achten.

Aus diesem Abschnitt kann eine Abfahrt nur über die Kauschwitzer Straße erfolgen.

Fahrzeuge können rechtsseitig in Fahrtrichtung Kauschwitzer Straße gemäß der Beschilderung „schräg“ parken.

Die linke Seite ist mit einem absoluten Haltverbot beschildert, hier ist das Halten und Parken untersagt.

Für diese Situation wird um Verständnis gebeten.

Haema.
Blutspendedienst

Ich bin Bluter.
Dank Medikamenten aus menschlichem Blut, kann ich Neues entdecken.

Deshalb spenden Sie Blut und Plasma!

Haema Blutspendezentrum Plauen
Klostermarkt | Oberer Steinweg 10
Spendezeiten
Mo-Fr 7.30-19.30 Uhr, Sa 7.30-12.00 Uhr (14-tägig)

Infos unter 0800 977 977 0 oder www.deineblutspende.de

Diakonisches Werk feiert 100 Jahre Marthaheim

Das Marthaheim auf der Friedensstraße, in dem heute betreutes Wohnen für Obdachlose und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten angeboten wird, blickt auf seine bewegte hundertjährige Geschichte zurück.

Nach einjähriger Bauzeit konnte das Gebäude am 7. Mai 1911 als Jugendheim eingeweiht werden. Angegliedert war eine Haushaltungsschule, wobei das Marthaheim als Übernachtungsmöglichkeit für stellensuchende Mädchen diente. Im Frühjahr 1925 wurde der „Stadtverein für Innere Mission“ gegründet. Durch die Wohlfahrtspflegerin Hanna Nicolai und Pfarrer Amelung als Leiter wurde die Arbeit der Mission aufgebaut. Am 17. Februar 1952 wurde das neu aufgebaute „Haus der Inneren Mission“ eingeweiht. Von nun an war im Marthaheim ein Alterskrankenheim untergebracht.

1991 wurde das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e. V.

als Rechtsnachfolger der Inneren Mission gegründet und im Vereinsregister eingetragen. Seit 1992 leitet Dr. Hartmut Denke die Geschichte des Vereins als Geschäftsführer bzw. Direktor. Das Altenpflegeheim „Marthaheim“ wurde in jenem Jahr vom Spitzenverband übernommen. Die Heimbewohner des Altenpflegeheims sind 1999 in das neu erbaute Altenpflegeheim „Am Komturhof“ umgezogen. 1993 nahm die Soziale Wohnungslosensarbeit ihre Arbeit auf.



Diakonisches Werk -
Stadtmission Plauen e. V.
Friedensstraße 24
08523 Plauen
Tel.: 03741-15 39-50
Fax.: 03741-15 39-49
E-Mail:
info@diakonie-plauen.de
Internet:
www.diakonie-plauen.de

Lebensretter in Plauen gesucht



Haema Blutspendedienst ruft zur Blut- und Plasmaspende auf:

Der Sommer rückt unaufhaltsam näher und lockt die Plauer in die Gärten und Parks der Umgebung. Leider jedoch nicht zu der so wichtigen Blutspende. Je besser das Wetter, desto geringer ist die Anzahl der Blutspenden die geleistet werden. Diese Entwicklung ist in jedem Jahr aufs Neue dramatisch und ihr muss entgegen gesteuert werden, denn die medizinischen Einrichtungen wie Arztpraxen und Krankenhäuser sind zu jeder Jahreszeit unbedingt auf die regelmäßigen Spenden angewiesen. Deshalb ruft der Haema Blutspendedienst in diesen Tagen verstärkt zur Blut- und Plasmaspende auf und bittet die Bevölkerung, den Liegestuhl für eine Stunde gegen eine Spenderliege einzutauschen. Die Hürden, in dieser Position Lebensretter werden zu können, sind gar nicht hoch:

Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Die Spende selbst dauert nur etwa 10 Minuten, die An-

meldung und Untersuchung für Erstspender 30 Minuten. Spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren mit einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm, der im Besitz eines gültigen Personalausweises ist.

Zusätzlich zu den 4-6 Blutspenden kann außerdem noch bis zu 45 Mal im Jahr Plasma gespendet werden. In Plauen haben Lebensretter eine Anlaufstelle am Klostermarkt, Oberer Steinweg 10. Das Haema Blut- und Plasmaspendezentrum hat Montag bis Freitag 7.30-19.30 Uhr und an jedem zweiten Samstag 7.30-12 Uhr geöffnet.

Alle Spender erhalten kostenlose Gesundheitschecks und einen Notfallpass. Eine Aufwandsentschädigung wird Wiederholungsspendern auf Wunsch gern gewährt. Jeder Haema-Firstspender erhält zudem einen Einkaufsgutschein der Firma MaxChoice. Dieser kann bei mehr als einhundert Partnern deutschlandweit eingelöst werden.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.haema.de oder am Telefon 0800 977 977 0.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. Juni 2011



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

3. Juni 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 6

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum Plauen mit den Außenstellen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebs (Gebührensatzung Vogtlandmuseum – GebSVoMu) vom 01.03.2010 Vom 26.05.2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144), sowie des § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 439), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 1 – Änderungen

Die Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum Plauen mit den Außenstellen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebs (Gebührensatzung Vogtlandmuseum – GebSVoMu) vom 01.03.2010 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 4, S. 13) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Worte „den Außenstellen“ durch die Worte „seinen Einrichtungen“ ersetzt.

2. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „den Außenstellen“ durch die Worte „seinen Einrichtungen“ ersetzt.
b) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

„(6) Vereine, die mit ihren satzungsgemäßen Tätigkeiten die Arbeit der einzelnen Einrichtungen des Kulturbetriebes wesentlich unterstützen, können auf schriftlichen Antrag bis zu 100 % Ermäßigung erhalten für die Nutzung der Räumlichkeiten des Vogtlandmuseums Plauen mit seinen Einrichtungen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebs.“

c) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

3. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Eintrittspreise für die Dauerausstellungen des Vogtlandmuseums und der Galerie e.o.plauen betragen:

	Vogtlandmuseum	Galerie e.o.plauen	Kombi-karte
1. pro Person (soweit nachfolgend nicht anders geregelt)	3,00 EUR	3,00 EUR	5,00 EUR
2. Schwerbehinderte, Arbeitslose, Inhaber des Plauenpasses sowie Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende, die nicht unter § 8 Abs. 1 Nr. 3 und 4 fallen, auf Nachweis pro Person	2,00 EUR	2,00 EUR	3,00 EUR

3. Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende der allgemein bildenden Schulen der Stadt Plauen, der Berufsschulen und Berufsfachschulen im Stadtgebiet, der Staatlichen Studien-Akademie Plauen und der Fachhochschule „Diploma“ Plauen unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises	frei	frei	frei
---	------	------	------

4. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	frei	frei	frei
5. Gruppen ab 10 Personen pro Person	2,00 EUR	2,00 EUR	3,00 EUR*

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Im Fall des Besuchs einer Dauerausstellung im Vogtlandmuseum oder in der Galerie e.o.plauen und einer laufenden Sonderausstellung des Vogtlandmuseums oder der Galerie e.o.plauen ermäßigen sich die Eintrittspreise für die Dauerausstellung auf folgende Beträge:

	Vogtlandmuseum	Galerie e.o.plauen	Kombi-karte
1. pro Person (soweit nachfolgend nicht anders geregelt)	2,00 EUR	2,00 EUR	3,50 EUR
2. Schwerbehinderte, Arbeitslose, Inhaber des Plauenpasses sowie Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende, die nicht unter § 8 Abs. 3 Nr. 3 und 4 fallen, auf Nachweis pro Person	1,00 EUR	1,00 EUR	1,50 EUR

3. Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende der allgemein bildenden Schulen der Stadt Plauen, der Berufsschulen und Berufsfachschulen im Stadtgebiet, der Staatlichen Studien-Akademie Plauen und der Fachhochschule „Diploma“ Plauen unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises

4. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	frei	frei	frei
--	------	------	------

5. Gruppen ab 10 Personen pro Person	2,00 EUR	2,00 EUR	3,00 EUR
--------------------------------------	----------	----------	----------

Die zusätzlich zu zahlende Sonderausstellungsgebühr bleibt unverändert.“

c) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Für Führungen durch wissenschaftliche Mitarbeiter des Vogtlandmuseums werden folgende Gebühren erhoben:

1. Museumsführungen (Gebühren zusätzlich zum Eintrittspreis)	
– bis 25 Teilnehmer	20,00 EUR
– jeder weitere Teilnehmer	2,00 EUR
– Kindergartengruppen und Schulklassen bis 25 Personen einschl. Betreuer	10,00 EUR
– jeder weitere Teilnehmer	1,00 EUR
2. Stadtführungen	
– bis 25 Teilnehmer	40,00 EUR
– jeder weitere Teilnehmer	2,00 EUR
– Kindergartengruppen und Schulklassen bis 25 Teilnehmer einschl. Betreuer	20,00 EUR
– jeder weitere Teilnehmer	1,00 EUR
– Gebühr pro Teilnehmer für die Besichtigung des Festsaales im Rahmen von Stadtführungen	0,50 EUR

Ein Anspruch auf Museums- und Stadtführungen besteht nicht. Diese Führungen können nur nach Voranmeldung garantiert werden.“

d) In Absatz 6 wird das Wort „Außenstellen“ durch die Worte „der Galerie e.o.plauen und des Hermann-Vogel-Hauses“ ersetzt.

4. Im § 9 werden die Absätze 5 und 6 aufgehoben.

5. § 11 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Eintrittspreise des Hermann-Vogel-Hauses betragen:

1. pro Person (soweit nachfolgend nicht anders geregelt)	2,50 EUR
2. Schwerbehinderte, Arbeitslose, Inhaber des Plauenpasses sowie Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende, die nicht unter § 11 Abs. 1 Nr. 3 und 4 fallen, auf Nachweis pro Person	2,00 EUR

3. Schüler (einschl. Betreuer), Auszubildende und Studierende der allgemein bildenden Schulen der Stadt Plauen, der Berufsschulen und Berufsfach-Schulen im Stadtgebiet, der Staatlichen Studien-Akademie Plauen und der Fachhochschule „Diploma“ Plauen unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises

4. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	frei
--	------

5. Gruppen ab 10 Personen pro Person	2,00 EUR*
--------------------------------------	-----------

6. § 12 wird aufgehoben.

7. Der bisherige § 13 wird § 12.

8. Der bisherige § 14 wird § 13.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 26.05.2011

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berichtigung zur Bekanntmachung der 3. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 6.5.2011, Seite 9

Das fehlende Ausfertigungsdatum bei der Unterschrift wird hiermit nachgetragen. Es lautet: 27.04.2011



Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Bauvorhaben der DB Netz AG
Ausbaustrecke Nürnberg – Marktredwitz –
Reichenbach / Grenze D/CZ
Elektrifizierung Reichenbach (a) – Hof (e)
Bauabschnitt 2: Herlasgrün (a) – Plauen
oberer Bahnhof (e)
km 102,7 – km 117,6 Strecke Leipzig –
Hof (6362)**

in der Stadt Plauen

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 08.04.2011 (Gz. 52120-521ppw/010-2010#022) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 20.06.2011 bis 04.07.2011 in der Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, im Geschäftsbereich II, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 133 während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 17.00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0351) 42 43 120 auch beim Eisenbahn Bundesamt, August-Bebel-Straße 10, 01219 Dresden, eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Der Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Einfacher Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“

Der Stadtbau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 09.05.2011 den Einfachen Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Die Stadt Plauen beabsichtigt zur Erhaltung und Entwicklung ihrer zentralen Versorgungsbereiche und zur konkreten Umsetzung ihres Einzelhandelskonzeptes einen Einfachen Bebauungsplan i.S.v. § 30 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Steuerung des Einzelhandels nach § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Dieser Einfache Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Baugesetzbuch) durchgeführt, deshalb wurde von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung und einer Umweltprüfung abgesehen.

Der Geltungsbereich dieses Einfachen Bebauungsplanes umfasst große Teile des Areals Elsteraue zwischen der Weißen Elster und dem Mühlgraben, von der Dürerbrücke bis zur Pfortenstraße. Der Geltungsbereich des Einfachen Bebauungsplanes Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Plauen teilweise oder vollständig:

1400/3; 1400/2; 1400/1; 3310k; 3310i; 3310h; 3310g; 3310f; 3310e; 3310/2; 3310/1; 1400w; 1400v; 1400/20; 1400y; 1400z; 3310a; 3310b; 3310c; 3309x; 3309v; 3309m; 3309w; 3309i; 3309j; 3309k; 3309l; 3309m; 3309n; 3309o; 3309p; 3309q; 3309r; 3309s; 3309t; 3309u; 3309v; 3309w; 3309x; 3309y; 3309z; 3309aa; 3309ab; 3309ac; 3309ad; 3309ae; 3309af; 3309ag; 3309ah; 3309ai; 3309aj; 3309ak; 3309al; 3309am; 3309an; 3309ao; 3309ap; 3309aq; 3309ar; 3309as; 3309at; 3309au; 3309av; 3309aw; 3309ax; 3309ay; 3309az; 3309ba; 3309bb; 3309bc; 3309bd; 3309be; 3309bf; 3309bg; 3309bh; 3309bi; 3309bj; 3309bk; 3309bl; 3309bm; 3309bn; 3309bo; 3309bp; 3309bq; 3309br; 3309bs; 3309bt; 3309bu; 3309bv; 3309bw; 3309bx; 3309by; 3309bz; 3309ca; 3309cb; 3309cc; 3309cd; 3309ce; 3309cf; 3309cg; 3309ch; 3309ci; 3309cj; 3309ck; 3309cl; 3309cm; 3309cn; 3309co; 3309cp; 3309cq; 3309cr; 3309cs; 3309ct; 3309cu; 3309cv; 3309cw; 3309cx; 3309cy; 3309cz; 3309da; 3309db; 3309dc; 3309dd; 3309de; 3309df; 3309dg; 3309dh; 3309di; 3309dj; 3309dk; 3309dl; 3309dm; 3309dn; 3309do; 3309dp; 3309dq; 3309dr; 3309ds; 3309dt; 3309du; 3309dv; 3309dw; 3309dx; 3309dy; 3309dz; 3309ea; 3309eb; 3309ec; 3309ed; 3309ee; 3309ef; 3309eg; 3309eh; 3309ei; 3309ej; 3309ek; 3309el; 3309em; 3309en; 3309eo; 3309ep; 3309eq; 3309er; 3309es; 3309et; 3309eu; 3309ev; 3309ew; 3309ex; 3309ey; 3309ez; 3309fa; 3309fb; 3309fc; 3309fd; 3309fe; 3309ff; 3309fg; 3309fh; 3309fi; 3309fj; 3309fk; 3309fl; 3309fm; 3309fn; 3309fo; 3309fp; 3309fq; 3309fr; 3309fs; 3309ft; 3309fu; 3309fv; 3309fw; 3309fx; 3309fy; 3309fz; 3309ga; 3309gb; 3309gc; 3309gd; 3309ge; 3309gf; 3309gg; 3309gh; 3309gi; 3309gj; 3309gk; 3309gl; 3309gm; 3309gn; 3309go; 3309gp; 3309gq; 3309gr; 3309gs; 3309gt; 3309gu; 3309gv; 3309gw; 3309gx; 3309gy; 3309gz; 3309ha; 3309hb; 3309hc; 3309hd; 3309he; 3309hf; 3309hg; 3309hh; 3309hi; 3309hj; 3309hk; 3309hl; 3309hm; 3309hn; 3309ho; 3309hp; 3309hq; 3309hr; 3309hs; 3309ht; 3309hu; 3309hv; 3309hw; 3309hx; 3309hy; 3309hz; 3309ia; 3309ib; 3309ic; 3309id; 3309ie; 3309if; 3309ig; 3309ih; 3309ii; 3309ij; 3309ik; 3309il; 3309im; 3309in; 3309io; 3309ip; 3309iq; 3309ir; 3309is; 3309it; 3309iu; 3309iv; 3309iw; 3309ix; 3309iy; 3309iz; 3309ja; 3309jb; 3309jc; 3309jd; 3309je; 3309jf; 3309jg; 3309jh; 3309ji; 3309jj; 3309jk; 3309jl; 3309jm; 3309jn; 3309jo; 3309jp; 3309jq; 3309jr; 3309js; 3309jt; 3309ju; 3309jv; 3309jw; 3309jx; 3309jy; 3309jz; 3309ka; 3309kb; 3309kc; 3309kd; 3309ke; 3309kf; 3309kg; 3309kh; 3309ki; 3309kj; 3309kl; 3309km; 3309kn; 3309ko; 3309kp; 3309kq; 3309kr; 3309ks; 3309kt; 3309ku; 3309kv; 3309kw; 3309kx; 3309ky; 3309kz; 3309la; 3309lb; 3309lc; 3309ld; 3309le; 3309lf; 3309lg; 3309lh; 3309li; 3309lj; 3309lk; 3309ll; 3309lm; 3309ln; 3309lo; 3309lp; 3309lq; 3309lr; 3309ls; 3309lt; 3309lu; 3309lv; 3309lw; 3309lx; 3309ly; 3309lz; 3309ma; 3309mb; 3309mc; 3309md; 3309me; 3309mf; 3309mg; 3309mh; 3309mi; 3309mj; 3309mk; 3309ml; 3309mm; 3309mn; 3309mo; 3309mp; 3309mq; 3309mr; 3309ms; 3309mt; 3309mu; 3309mv; 3309mw; 3309mx; 3309my; 3309mz; 3309na; 3309nb; 3309nc; 3309nd; 3309ne; 3309nf; 3309ng; 3309nh; 3309ni; 3309nj; 3309nk; 3309nl; 3309nm; 3309nn; 3309no; 3309np; 3309nq; 3309nr; 3309ns; 3309nt; 3309nu; 3309nv; 3309nw; 3309nx; 3309ny; 3309nz; 3309oa; 3309ob; 3309oc; 3309od; 3309oe; 3309of; 3309og; 3309oh; 3309oi; 3309oj; 3309ok; 3309ol; 3309om; 3309on; 3309oo; 3309op; 3309oq; 3309or; 3309os; 3309ot; 3309ou; 3309ov; 3309ow; 3309ox; 3309oy; 3309oz; 3309pa; 3309pb; 3309pc; 3309pd; 3309pe; 3309pf; 3309pg; 3309ph; 3309pi; 3309pj; 3309pk; 3309pl; 3309pm; 3309pn; 3309po; 3309pp; 3309pq; 3309pr; 3309ps; 3309pt; 3309pu; 3309pv; 3309pw; 3309px; 3309py; 3309pz; 3309qa; 3309qb; 3309qc; 3309qd; 3309qe; 3309qf; 3309qg; 3309qh; 3309qi; 3309qj; 3309qk; 3309ql; 3309qm; 3309qn; 3309qo; 3309qp; 3309qq; 3309qr; 3309qs; 3309qt; 3309qu; 3309qv; 3309qw; 3309qx; 3309qy; 3309qz; 3309ra; 3309rb; 3309rc; 3309rd; 3309re; 3309rf; 3309rg; 3309rh; 3309ri; 3309rj; 3309rk; 3309rl; 3309rm; 3309rn; 3309ro; 3309rp; 3309rq; 3309rr; 3309rs; 3309rt; 3309ru; 3309rv; 3309rw; 3309rx; 3309ry; 3309rz; 3309sa; 3309sb; 3309sc; 3309sd; 3309se; 3309sf; 3309sg; 3309sh; 3309si; 3309sj; 3309sk; 3309sl; 3309sm; 3309sn; 3309so; 3309sp; 3309sq; 3309sr; 3309ss; 3309st; 3309su; 3309sv; 3309sw; 3309sx; 3309sy; 3309sz; 3309ta; 3309tb; 3309tc; 3309td; 3309te; 3309tf; 3309tg; 3309th; 3309ti; 3309tj; 3309tk; 3309tl; 3309tm; 3309tn; 3309to; 3309tp; 3309tq; 3309tr; 3309ts; 3309tt; 3309tu; 3309tv; 3309tw; 3309tx; 3309ty; 3309tz; 3309ua; 3309ub; 3309uc; 3309ud; 3309ue; 3309uf; 3309ug; 3309uh; 3309ui; 3309uj; 3309uk; 3309ul; 3309um; 3309un; 3309uo; 3309up; 3309uq; 3309ur; 3309us; 3309ut; 3309uu; 3309uv; 3309uw; 3309ux; 3309uy; 3309uz; 3309va; 3309vb; 3309vc; 3309vd; 3309ve; 3309vf; 3309vg; 3309vh; 3309vi; 3309vj; 3309vk; 3309vl; 3309vm; 3309vn; 3309vo; 3309vp; 3309vq; 3309vr; 3309vs; 3309vt; 3309vu; 3309vv; 3309vw; 3309vx; 3309vy; 3309vz; 3309wa; 3309wb; 3309wc; 3309wd; 3309we; 3309wf; 3309wg; 3309wh; 3309wi; 3309wj; 3309wk; 3309wl; 3309wm; 3309wn; 3309wo; 3309wp; 3309wq; 3309wr; 3309ws; 3309wt; 3309wu; 3309wv; 3309ww; 3309wx; 3309wy; 3309wz; 3309xa; 3309xb; 3309xc; 3309xd; 3309xe; 3309xf; 3309xg; 3309xh; 3309xi; 3309xj; 3309xk; 3309xl; 3309xm; 3309xn; 3309xo; 3309xp; 3309xq; 3309xr; 3309xs; 3309xt; 3309xu; 3309xv; 3309xw; 3309xx; 3309xy; 3309xz; 3309ya; 3309yb; 3309yc; 3309yd; 3309ye; 3309yf; 3309yg; 3309yh; 3309yi; 3309yj; 3309yk; 3309yl; 3309ym; 3309yn; 3309yo; 3309yp; 3309yq; 3309yr; 3309ys; 3309yt; 3309yu; 3309yv; 3309yw; 3309yx; 3309yy; 3309yz; 3309za; 3309zb; 3309zc; 3309zd; 3309ze; 3309zf; 3309zg; 3309zh; 3309zi; 3309zj; 3309zk; 3309zl; 3309zm; 3309zn; 3309zo; 3309zp; 3309zq; 3309zr; 3309zs; 3309zt; 3309zu; 3309zv; 3309zw; 3309zx; 3309zy; 3309zz.

Um die Öffentlichkeit an der Planung zu beteiligen, findet in der Zeit vom **20.06.2011 bis 22.07.2011** im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, im 1.OG, Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 17.00 Uhr

die **öffentliche Auslegung** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt.

In dieser Zeit kann jedermann die Planung einsehen, sich hierzu äußern und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachbereiches erörtern. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010 durch Niederlegung im Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung/Bauleitplanung, Zimmer 133 und durch diese Mitteilung bewirkt.

Stadt Plauen

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges (Weg einschließlich Treppe) zwischen Dr.-Karl-Gelbke-Straße und Anton-Kraus-Straße

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges (Weg einschließlich Treppe; Teil von Flurstück 1173/2 der Gemarkung Chrieschwitz) zwischen Dr.-Karl-Gelbke-Straße und Anton-Kraus-Straße.

Gegen diese Einziehung kann innerhalb von einem Monat nach dieser Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten zur Niederschrift im Zimmer 206 des Rathauses, Unterer Graben 1, 08523 Plauen eingelgt werden.

Plauen, den 26.04.2011

Manfred Eberwein
Bürgermeister

Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges zwischen Dr.-Max-Breitung-Straße und Äußere Reichenbacher Straße

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges (Teil von Flurstück 1166 und 1167/2 der Gemarkung Chrieschwitz) zwischen Dr.-Max-Breitung-Straße und Äußere Reichenbacher Straße.

Gegen diese Einziehung kann innerhalb von einem Monat nach dieser Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift im Zimmer 206 des Rathauses, Unterer Graben 1, 08523 Plauen eingelgt werden.

Plauen, den 26.04.2011

Manfred Eberwein
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat November 2010 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	0
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	6
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	0
Technik (Computer...)	0
Haushalt	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	3
Mobiltelefone	1
Schirme	1
Schlüssel	5
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	0
Spielzeug	1
Sport- und Freizeitartikel	2
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	7

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr

Freitag	8.00 - 13.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Plauen, den 18.05.2011

Ludwig

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz Az.: 32-0513.26-01/7/6

Planfeststellung ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach/ Grenze D/CZ (- Prag), Elektrifizierung Reichenbach – Hof, Bauabschnitt 3, Plauen oberer Bahnhof – Landesgrenze Sachsen/Bayern

- Anhörungsverfahren -

- Der Erörterungstermin findet am **22. Juni 2011** ab 9.30 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, statt.
- Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als un-rechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
- Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Organisatorischer Hinweis:

Ab 9.30 Uhr wird das Bauvorhaben mit den Trägern öffentlicher Belange und anschließend mit den privaten Einwendern sowie den anerkannten Naturschutzverbänden erörtert.

gez. Hagenberg
Referatsleiter

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Fröbersgrün, Syrau und Steinsdorf Vom 2. Mai 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

- Az.: 32-3043/7/235 – bestehende Trinkwasserleitungen – Verbindungsleitung zwischen dem Hochbehälter Fröbersgrün und dem ehemaligen Tiefbrunnen Fröbersgrün und weiter zur Pumpstation Steinsdorf in den Gemarkungen Fröbersgrün und Syrau einschließlich Zuwegung zum Hochbehälter Fröbersgrün,
- Az.: 32-3043/7/236 – bestehende Trinkwasserleitungen – Verbindungsleitung zwischen dem ehemaligen Tiefbrunnen Fröbersgrün und der Pumpstation Steinsdorf einschließlich Zuwegung zum Tiefbrunnen Fröbersgrün in der Gemarkung Steinsdorf.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. (**Gemarkungen Fröbersgrün, Syrau**) und der Stadt Plauen (**Gemarkung Steinsdorf**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Dienstag, dem 14. Juni 2011
bis Dienstag, dem 12. Juli 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich fest-



gelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg
Referatsleiter

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 2. Mai 2011

Aus den Beschlüssen der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 24.05.2011

Beratender Ausschuss zur Abwicklung der ehemals kreislichen Entsorgungsaufgaben
Beschluss-Nr.: 21/11-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt folgende 9 Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses zur Abwicklung der ehemals kreislichen Entsorgungsaufgaben und deren Stellvertreter (in Klammern) widerruflich aus seiner Mitte.

Hansjoachim Weiß - CDU, (Ralf Bräunel - CDU); Rainer Zahn - CDU, (Dieter Blechschmidt - CDU); Yvonne Gruber - CDU, (Helko Grimm - CDU); Wolfgang Alboth - SPD, (Rainer Maria Kett - SPD); Thomas Fiedler - SPD, (Benjamin Zabel - SPD); Klaus Jäger - DIE LINKE., (Lars Legath - DIE LINKE.); Wolfgang Hinz - DIE LINKE., (Karl-Jörg Rößiger - DIE LINKE.); Sven Gerbeth - FDP, (Wolfgang Schoberth - FDP); Dieter Rappenhöner - Bündnis 90/Die Grünen, (Gabriele Weiß - Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum
Beschluss-Nr.: 21/11-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum mit den Außenstellen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebes, Gebührensatzung Vogtlandmuseum - GebS-VoMu (siehe Amtliche Bekanntmachungen S. 11).

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Außerplanmäßige Ausgaben

Beschluss-Nr.: 21/11-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 95.000 Euro für den Bau der Meßbacher Straße.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 21/11-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 72.800 Euro für die Gewerberschließungsstraße Nord-Ost

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen; 7 Stimmenthaltungen

Flughafen Hof - Plauen GmbH & Co. KG

Beschluss-Nr.: 21/11-7

1. Die Stadt Plauen erhält ihre Beteiligung als Kommanditistin an der Flughafen Hof - Plauen GmbH & Co. KG aufrecht.

2. Die Stadt Plauen beteiligt sich ab dem Jahr 2011 am Ausgleich eines jährlichen Betriebskostendefizits der Gesellschaft in Höhe von höchstens 100.000 Euro vorbehaltlich jährlicher Veranschlagung im Haushalt der Stadt.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Stadtbad Hofer Straße

Beschluss-Nr.: 21/11-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, das Nutzungsentgelt für das Stadtbad Hofer Straße im Jahr 2011 von 400.000 Euro auf 300.000 Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nach Hinweis von Stadtrat wurde Müll schnell beseitigt

Stadtrat André Bindl, FDP, hat im Wirtschaftsförderungsausschuss am 02.05.2011 ein verfallenes, ungenutztes Grundstück im Bereich der Klosterstraße angesprochen. Vor diesem ist ein Bretterzaun angebracht. Es handele sich um beste Innenstadtlage, gegenüber befinde sich Außengastronomie. Das Grundstück sei teilweise vermüllt. Herr Bindl möchte wissen, ob die Stadt mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen habe.

Bürgermeister Manfred Eberwein antwortet:

„Zum Zustand des unbebauten Grundstückes in der Klosterstraße können von Seiten der Stadt Plauen keine Verfahren in Bezug auf Ordnung und Sicherheit auf Grundstücken durchgeführt werden.

Die auf dem Grundstück vorliegenden Müllablagerungen sind allerdings zuständigkeitshalber im Landratsamt Vogtlandkreis bekannt gemacht worden. Gegen den Grundstückseigentümer ist von Seiten des Landratsamtes Vogtlandkreis ein Verfahren eingeleitet worden.

Nach Kontrolle der zuständigen Mitarbeiterin der Unteren Abfallbehörde des Vogtlandkreises am 18.05.2011 ergibt sich folgender Sachstand: Der Eigentümer hatte auf die Anhörung reagiert. Die Abfälle wurden beseitigt und der vor dem Grundstück befindliche Holzzaun ordnungsgemäß verschlossen. Damit besteht momentan kein weiterer Handlungsbedarf.“

Gehweg Jößnitzer Straße wurde eingeweiht

Der Gehweg Jößnitzer Straße/ Westseite zwischen Beethovenstraße und Haydnstraße ist seit Mai fertig. Für Anwohner und angrenzende Gewerbe ein Grund zur Freude: Aus der ehemaligen Holperpiste ist ein echtes Schmuckstück geworden.

Gebaut wurde auf einer Länge von rund 110 Metern. Hierfür wur-

den 250 Kubikmeter Frostschutz und 500 Kubikmeter Betonpflaster verbaut. Die vorhandenen Klinkerpflaster konnten nicht wiederverwendet werden, da zu viele Steine gebrochen waren. Baubeginn des 4,50 Meter breiten Weges war der 28. März, offizielles Bauende der 29. April. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 32.000 Euro.

Neues in der Freibadsaison

Seit Mitte Mai haben die Freibäder wieder geöffnet. Die Freizeitanlagen GmbH als Betreiber bittet die Badbesucher, die neuen Eintrittspreise zu beachten.

Neu ist in diesem Jahr ein Kombi-Ticket Freibad/Stadtbad: Mit den für die Freibäder geltenden Jahreskarten kann auch die Schwimmhalle in der Hofer Straße besucht werden. So kann man bei schlechtem Wetter eine Stunde unter Dach schwimmen, braucht nicht extra Eintritt zu bezahlen. Diese kombinierten Jahreskarten sind in der Freizeitanlagen Plauen GmbH und an der Kasse im Stadtbad Hofer Straße erhältlich. Dafür bitte ein Lichtbild mitbringen.

Die Öffnungszeiten für die Freibäder Haselbrunn und Preißelpöhl lauten wie folgt:

- Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr;
- Samstag und Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr
- in den Ferien: Montag bis Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr

- bis maximal 21 Uhr wird bei schönem Wetter und großem Andrang verlängert und im Freibad Haselbrunn ist ab 7.00 Uhr Frühschwimmen möglich
- das Stadtbad Hofer Straße hat in der Zeit von 18. Juli bis 7. August geschlossen.



Preise für Erwachsene (in Klammern ermäßigt)

Tageskarte:	3 Euro (1,50 Euro)
nach 17 Uhr und Frühschwimmen:	1 Euro (0,50 Euro)
10er Karten:	28 Euro (13 Euro)
Familienkarte:	8 Euro
Jahreskarte	65 Euro (45 Euro)

Mehr Informationen unter:
www.Freizeitanlagen-plauen.de
www.plauen.de/baeder

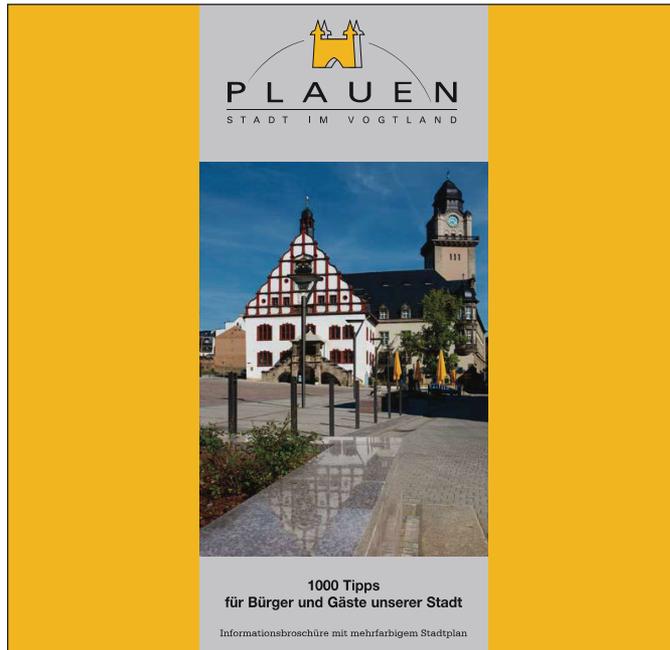


Hinweise und Wissenswertes mit Stadtplan

„1.000 Tipps“ in neuer Auflage

Die 8. Auflage der „1000 Tipps für Bürger und Gäste unserer Stadt“, besser bekannt als Gelbe Broschüre, liegt jetzt druckfrisch und aktuell aus. „Die letzte Überarbeitung stammt aus dem Jahr 2007, es hat sich also viel geändert“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck. Durch die Kreisreform und damit verbundene Änderungen innerhalb der Verwaltung nahm die Aktualisierung längere Zeit in Anspruch.

„Erneut liegt ein umfassendes und informierendes Werk vor, das Bürgern und Gästen einen gut recherchierten Überblick über Kontakte zu Ämtern, Bildungseinrichtungen und Wissenswertem rund um die Stadt bietet“, freut sich die Stadtsprecherin. Interessante Texte informieren darüber hinaus zu Stadtgeschichte, touristischen Attraktionen und Wirtschaft. Neu in diesem Jahr: Pläne mit den Grundrissen des Rathauses. „Damit haben die Bürger eine bessere Orientierung, wissen, bevor sie ins Rathaus kommen, wo das Zimmer liegt, das sie aufsuchen möchten. Auf den letzten Seiten ist wieder



ein Stadtplan zum Ausklappen zu finden“, erläutert sie.

Die Broschüre liegt in der Tourist-Information, im Bürgerbüro und in der Pressestelle im Rathaus Zimmer 109 aus und ist

kostenlos.

Bürger, die sich neu in Plauen anmelden, erhalten die Gelbe Broschüre gleich bei Wohnsitzanmeldung im Pass- und Meldewesen.

Mit grasgrünem Trabi Geschichte erfahren



Erik Schwarz (links) und Sebastian Glaß bauen den Trabi zusammen.

Foto: FAW

Erneut präsentierten die Teilnehmer am Schülerprojekt der FAW gGmbH Plauen „Geschichte erfahren – mit dem Trabi durch

die DDR“ einen Zwischenstand. Der frisch lackierte, grasgrüne Trabi wurde Eltern und Presse vorgestellt. Am Vormittag bereiteten

die Jugendlichen den Tag des offenen Projektes vor. Es gab neben einer Schütteltorte auch einen Zitronen- und einen DDR-Kuchen in den Farben „schwarz – rot – gold“.

In den Nachmittagsstunden kamen dann die Schaulustigen. Natürlich stand ein Besuch in der Werkstatt an, wo die Schrauber den neugierigen Gästen den in neuem Glanz erstrahlten Trabant, den Klappfix und die bisher restaurierten Teile vorstellten.

Ebenso konnten sich die Eltern beim Dokumentationsteam die bis heute entstandenen Videos bei einem Tässchen Kaffee und einem Stück Kuchen anschauen. Die Schüler übernachteten im FAW, schauten gemeinsam Filme, spielten und hauten Pizza rein.

Weitere Informationen gibt es unter www.trabi-schrauber.de oder unter 03741 / 71940-956 bei Projektleiterin Romy Hofmann.

Egrensia Jugendssommerlager in der „Alte Feuerwache“

In diesem Jahr findet das Euregio Egrensia Jugendssommerlager vom 1. bis 5. August in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ im Zentrum von Plauen statt.

Erstmals ist es eine thematisierte deutsch-tschechische Jugendbegegnung auf Grund des Veranstaltungsortes, der schicken Jugendherberge in der alten Feuerwache mit originaler Feuerwehrausstattung wie Rutschstange, Schlauchturm, Schlauchwäsche. Im Mittelpunkt stehen die Themen „Feuer- und Katastrophenschutz“ im Jugendbereich.

Die Euregio Egrensia führt bereits seit 1992 jährlich ein Euregio Egrensia Jugendssommerlager durch, bei dem sich Jugendliche aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen zu einer gemeinsamen Ferienwoche treffen. Dabei geht es um das Kennenlernen und um das Erlernen der Sprache des Nachbarlandes.

Viele deutsch-tschechische Freundschaften sind durch diese

Treffen in den vergangenen Jahren entstanden. Beim Abschied gibt es immer viele Tränen.

Angesprochen sind in erster Linie Jungfeuerwehrleute, aber auch einfach am Thema interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt 80 Euro für Übernachtung, Vollverpflegung und vielseitiges Veranstaltungsprogramm.



Interessenten melden sich bitte umgehend bei:
Geschäftsstelle
Euregio Egrensia
Friedensstraße 32
08523 Plauen
Telefon: 03741/214 3651
Fax: 03741/214 3652
E-Mail:
info@euregioegrensia.de
www.euregioegrensia.de

Spielplatz für fröhlich Kinder in der ehemaligen Kaufhalle

In die ehemalige Kaufhalle im Mammengebiet zieht bald wieder Leben ein. Geschäftsführerin Sylvia Schäfer eröffnet den Indoorspielplatz „Happy Kids“. Rund eine Million investiert Leonhard Appel, der gemeinsam mit Sylvia Schäfer die neu gegründete GmbH leitet. „Eine tolle Sache, die auch überregional bedeutsam ist und Gäste in unsere Stadt zieht. Damit betonen wir einmal mehr die Familienfreundlichkeit“, unterstreicht Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger erfreut. Mit den Besuchern des Spielplatzes könnten die Chance, dass sich auch wieder Einzelhandel ansiedelt“ so der Fachmann.

Im Spielbereich werden unter anderem Klettergerüste, Trampoline, ein Wabbelberg, GoKart und Rutschen zu finden sein. Bistro-Gastronomie wird angeboten.

„Im November kam Frau Schäfer auf uns zu, suchte eine große Halle“, erinnert sich Alexander

Stempell, Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung. Schnell wurden diverse Standorte durchgesprochen, nach mehreren Treffen entschieden sich die Investoren für die Halle im Mammengebiet. „150 Personen können auf einmal drin sein. Da der Gästeverkehr über den Tag schwankt und wir auf Wirtschaftlichkeit angewiesen sind, hoffen wir auf 100 Gäste werktags von 10 bis 19 Uhr und je 300 Gäste Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr“, rechnet Sylvia Schäfer vor. Rein darf jeder, vom Krabbelkind bis zum 99-Jährigen. „Für unter Einjährige und ab 100 ist der Eintritt frei“, scherzt die künftige Geschäftsführerin.

Vormittags ist die Halle nach Absprache für Kindereinrichtungen geöffnet, nachmittags ist für alle offen. Kindergeburtstage können außerdem jederzeit gebucht werden. Sechs bis acht Arbeitsplätze sollen entstehen. Interessierte können sich per Mail melden.

Freie Plätze für Sportcamp

Noch gibt es freie Plätze in den Ferien camps der Sportjugend Vogtland. Einmal ist dies „Abenteuer Saalburg“. Badespaß, Wasserski, Kanutouren, Ritterschmaus und Kletterwand werden vom 23. bis 30. Juli geboten. „Reitferien in Tanna“ stehen vom 8. bis 13. August an. Ausritte in die Natur, Badespaß in den Leiten und ein Ausflug zur

Sommerrodelbahn gehören zum Programm.

Ab 185 Euro einschließlich Vollpension und Eintrittspreisen kosten die Camps. Die Kinder- und Jugendberholungsmaßnahmen werden durch die Jugendämter der Region gefördert. Eine besondere Unterstützung erhalten Kinder aus sozial schwachen Familien.

Kostenfreie Prospekte und Informationen zu den Angeboten sind erhältlich in den Jugendämtern und Jugendringen der Region, in der Tourist-Information der Stadt Plauen, beim Kreissportbund Vogtland und natürlich bei der Sportjugend Vogtland über Telefon 03741 / 222567 oder im Internet unter www.sport-in-plauen.de.

studienkreis

... und Lernen wird einfach

Ferien-Angebot!

NEU: Summer School

> Intensivnachhilfe Mathe, Deutsch, Englisch und Co.

> Kurse für Schüler

- Sachrechnen 1.-4. Klasse
- Konzentrationskurs 5.+ 6. Klasse
- Stressbewältigung und Zeitmanagement 8.-10. Klasse

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Plauen, Neundorfer Str. 22
03741/224180 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Feuerwehr(ge)Schichten:

Umstellung, Sinn und Zweck des Arbeitszeitsystems

„Die Feuerwehr erledigt viele Dinge im Untergrund“, sagt Jörg Pöcker, der Leiter der Plauener Berufsfeuerwehr. Und er meint damit, dass nicht nur die Brandbekämpfung dazu gehört, sondern darüber hinaus vieles mehr.

Seitdem die Kameraden ihre Schichten umgestellt haben, stehen mittlerweile jährlich 20.000 zusätzliche Arbeitsstunden zur Verfügung, die von insgesamt 50 Mann abgedeckt werden. Vorher hatten sie in dieser Zeit Bereitschaft. „Die Umstellung des Schichtsystems auf das, wie es heute ist, war ein längerer Prozess“, erklärt Jörg Pöcker. Um dies verständlich zu machen, holt er aus: Bis 2007 arbeiteten die Feuerwehrleute in einer Dienstschicht, die 24 Stunden betrug, in einer 56-Stunden-Arbeitswoche. Abgesichert wurde der tägliche 24-Stunden-Dienst durch drei Wachabteilungen, die sich nach einem komplizierten Dienstsistem untereinander ablösten. Das bedeutete für jeden einzelnen Mitarbeiter zwei bis drei Dienste pro Woche.

Systemumstellung

„Es gibt eine EU-Richtlinie zur Arbeitszeit, die besagt, dass Arbeitnehmer in Berufsfeuerwehren Anspruch auf eine 48-Stunden-Woche haben und dass Bereitschaftszeit auch Arbeitszeit ist. 2007 wurde dies bei uns angepasst, bis 2010 arbeiteten meine Männer innerhalb dieses Systems im 24-Stunden-Dienst.“ Üblich waren nun also im Durchschnitt zwei Dienste pro Feuerwehrmann pro Woche – wirtschaftlich einfach zu wenig, da der Feuerwehrmann innerhalb eines 24-Stunden-Dienstes maximal 10 Stunden aktiv arbeiten darf. Nun erreichte den Chef die Aufgabe, das Schichtsystem umzustellen. Dies funktioniert nun so: Innerhalb der 48-Stunden-Woche schieben die Kameraden vier 12-Stunden-Dienste. Heraus kam dabei also die eingangs erwähnte effektive Mehrarbeitszeit. „Das läuft seit dem 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011, dann werden wir es betriebswirtschaftlich auswerten.“ Ein Spagat, den Pöcker erfüllen muss – zwischen Wirtschaftlichkeit und Arbeitszufriedenheit. Neun Mann sind immer in der Wa-



Bei Bränden Leben schützen und retten und Schäden möglichst klein halten, wie hier bei einem Feuer am Hradschin, ist die wichtigste Aufgabe der Feuerwehr.

Fotos: SV

che, einsetzbar. Die Tagschicht umfasst den Zeitraum von 6.00 Uhr bis 18.15 Uhr – „inklusive zwei Stunden Pause insgesamt“. Die Spätschicht umfasst den Zeitraum von 18.00 Uhr – 6.15 Uhr.

Ein Rahmendienstplan regelt den täglichen Tagesablauf. Außer an Feiertagen gibt es von Montag bis Sonntag verschiedene Aufgaben, die der Feuerwehrmann zu erfüllen hat. Von der Organisation des Dienstablaufs über Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen bis hin zur Prüfung von technischen Geräten gibt es eine Vielzahl von Aufgabenstellungen. Da der Feuerwehreinsatzdienst nicht ganz ungefährlich ist, ist er verbunden mit der Einhaltung von Prüfungen der eingesetzten Geräte nach jedem Einsatz. Dies erfordert von den Kollegen eine sehr hohe Sachkompetenz in ver-

schiedenen Tätigkeitsfeldern.

Einsatz in Nachtstunden

In der Spätschicht, die 18.00 Uhr beginnt, werden bis 22.30 Uhr Aufgaben erfüllt. Danach ist Bereitschafts- und Ruhezeit, da der Körper physiologisch bedingt herunterfährt und für Ausbildungsinhalte oder theoretische Schulungen nur noch bedingt aufnahmefähig ist.

In der Bereitschaftszeit hält sich die diensthabende Gruppe in der Feuerwache auf und kann sich beschäftigen bzw. in modern eingerichteten, individuell zur Verfügung stehenden Zimmern, die Ruhezeit verbringen. Ein Einsatz in den Nachtstunden unterbricht nicht selten die Ruhephase.

Nicht bei jedem eingehenden Alarm rücken alle Feuerwehrleute aus.

Eine den örtlichen Verhältnissen angepasste Alarm- und Ausrückordnung regelt sehr differenziert, wer und wann mit welcher Technik zu welchem Ereignis ausrückt.

Rettung, Brandbekämpfung, Sonstiges

Zu tun haben sie genug. Neben den Brandeinsätzen, 91 waren es 2010, stehen Hilfeleistungen bei Unfällen oder Tierrettungen. Auch Rettungsdienstfahrten sind auf dem Plan. „Einige meiner Männer haben diesbezüglich qualifizierende rettungsdienstliche Weiterbildungen gemacht, sind quasi in ihren Schichten im Dauereinsatz“, so Pöcker. Daneben gibt es



Auch die Weihnachtsbäume stellen die Feuerwehrleute jedes Jahr auf.

Was Plauener bewegt ...

In loser Folge greift das Mitteilungsblatt Themen auf, die Vorgänge der Stadtverwaltung erklären. Gebührenänderungen, neue Satzungen, Baugeschehen... Gern nehmen wir dazu auch Anregungen von Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Platzgründen nicht in jeder Ausgabe die Rubrik zu finden ist und nicht jede Anfrage beantwortet werden kann.

Falls Sie etwas besonders interessiert, schicken Sie Ihre Frage bitte an

Stadt Plauen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mitteilungsblatt
Unterer Graben 1
08525 Plauen
presse@plauen.de

das Reservefahrzeugmanagement. „Wir haben vier Rettungsfahrzeuge, die vom Eigenbetrieb Rettungsdienst dann genutzt werden, wenn eines ihrer Fahrzeuge ausfällt. Dann wird das defekte hier repariert und in der Zwischenzeit geht das Ersatzfahrzeug raus. Das Wichtigste dabei ist, dass dies ordnungsgemäß bestückt ist. Keine abgelaufenen Medikamente, alles muss geprüft sein...“, zählt Jörg Pöcker auf.

Und so ganz nebenbei, also im Stillen, laufen dann noch die „sonstigen Einsätze“. Dazu gehören unter anderem der Bühnenaufbau für Stadtfeste, Baumfäll- oder Mäharbeiten, und, neu, Sand einkehren.

Außerhalb der Stadt ist die Berufsfeuerwehr bei 80 objektbedingten und aufgrund ihrer Spezifik als brisant einzuschätzenden Alarmierungen verankert.

Erwähnenswert wäre das Flüssiggasgroßlager in Mehlteuer, die Drachenhöhle Syrau und die Skiwelt Schöneck. Bei Erfordernis werden weiterhin Freiwillige Feuerwehren im Landkreis bei Ge-

fahrtguteinsätzen unterstützt.

Was noch passiert? Fehlalarme. Bei diesen müssen sie auch ran, und dies summiert sich. Aber die Sicherheit, die die Plauener durch ihre Berufsfeuerwehr haben, ist – bei aller Wirtschaftlichkeit – einfach unbezahlbar.

Kinder-Unfallversicherung Auch Schutzengel machen mal Pause

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Ihre Kinder sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 3,50 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Kinder bis 18 Jahre: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 % und 5.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 41,90 €)

KUNDENDIENSTBÜRO

Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8, 08523 Plauen
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE

Rolf Schneider
Versicherungsfachmann
Telefon 03741 444113
Telefax 03741 441207
rolf.schneider@HUKvm.de
Dr.-Ewald-Simon-Str. 8
08529 Plauen

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr

Dagmar Sorger

Telefon 03741 522716
dagmar.sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112
08525 Plauen

Sprechzeiten:
Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr

Matthias Hörning

Telefon 03741 130666
Telefax 03741 131666
matthias.hoerning@HUKvm.de
Am Ginsterhübel 11
08527 Straßberg

Sprechzeiten:
Di., Mi. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Vorgestellt heute:

Stadtteil Chrieschwitz

So schön wohnt man in Plauen!

AWG
WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT
PLAUEN eG

wohnen und wohlfühlen

03741/40415-0

www.awg-plauen.de

**Feinbäckerei
Krauß**

lecker... köstlich... frisch...

Seumestraße 10 · 08525 Plauen · Tel. 03741 523831
Filialen: Elstertalblick 2 und
Kastanienweg 3 (Chrieschwitz – gleich beim Seniorenheim AWO)



So schön ist der Chrieschwitzer Hang geworden.

Foto: Repert

**Praxis für Logopädie
Susann Diez**
staatlich geprüfte Logopädin

Ich helfe Ihnen weiter in Sachen:

- Sprach- u. Sprechstörungen
- Schluckstörungen
- Stimmstörung
- Stottern
- Poltern
- myofunktionelle Störungen

• Hausbesuche • alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 12 · 08529 Plauen · Tel. 03741 405915
Funk 0176 – 24989313 • E-Mail: susanndiez@aol.de

Gerade unsere Plauener Wohngebiete haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Wir möchten unseren Lesern heute den Stadtteil Chrieschwitz vorstellen.

Plauen (kare). Kein anderer Plauener Stadtteil stand nach der politischen Wende (1989/1990) so massiv in der Kritik. Was zuvor noch von 12.000 glücklichen Mietern als Lottogewinn gepriesen wurde, degradierte die Gesellschaft nach und nach zu Arbeiterschließfächern um. Der Tod dieser hellgrauen Plattenbausiedlung schien sehr nahe. Und die einsetzende Massenflucht stellte die Stadtentwickler vor eine beinahe unlösbare Aufgabe. Denn bis ins Jahr 2008 sank die Zahl der hier lebenden Menschen gar auf 7.500. Ein Teufelskreis, in dessen Folge die Abrissbagger immer wieder für negative Schlagzeilen sorgten. Der Chrieschwitzer Hang war exakt 30 Jahre nach der Grundsteinlegung so „out“ wie die ursprüngliche Idee einer sozialistischen Wohnstadt. Dann aber mehrten sich von Zeit zu Zeit die positiven Nachrichten. Die Reihen in den Wohnblock-Tangenten lichteteten sich, das Viertel vor den Toren Plauens atmete auf, die Natur bekam immer mehr Platz und dann kam ein

ganz wichtiges Statement: „So lange wir noch so viele Fahrgäste in Chrieschwitz zählen wie jetzt, ist diese Strecke für uns auch attraktiv. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Plauener Straßenbahn nicht mehr nach Chrieschwitz fährt“, widersprach Geschäftsführerin Barbara Zeuner den Gerüchten um eine angebliche Stilllegung der Tram-Linie. Das ist nun zwei Jahre her und was seitdem immer deutlicher wird, erlebt Antje Scherzer (geborene Schubert) heute so: „Dieser Stadtteil blüht ja förmlich auf. So viel Grün überall. Die meisten Blöcke sehen richtig gut aus. Vom einstigen betonierten Alltag ist kaum noch etwas zu spüren“, staunt die ehemalige Chrieschwitzerin, die inzwischen in Bamberg lebt. Und die 43-Jäh-

rige glaubt: „Es ist die Infrastruktur, die den Chrieschwitzer Hang überleben ließ. Geschäfte und Dienstleister direkt vor der Haustüre, Parkplätze im Überfluss und verkehrstechnisch ist dieses Wohngebiet trotz Randlage bestens angeschlossen an die Stadt“, zählt Antje Scherzer auf.

Fazit: Der Chrieschwitzer Hang erlebt gerade eine kleine Renaissance. Mit dem Rückbau entfaltet sich an vielen Ecken ein ganz neuer Charme. Dem hektischen Pulschlag aus DDR-Zeiten folgte das Dröhnen der Abrissbagger. Inzwischen aber hat sich in Chrieschwitz sogar ein vielfältiger Branchenmix angesiedelt, der die Kunden aus allen anderen Stadtteilen anlockt.

ANZEIGE

Hotel & Restaurant Feustel seit 20 Jahren ein Ort gepflegter Gastlichkeit

15 Minuten vom Zentrum der Vogtland Metropole Plauen liegt das Hotel & Restaurant Feustel als einzige Gaststätte mitten im Stadtteil Plauen-Chrieschwitz. Das Restaurant bietet eine große kulinarische Auswahl an internationalen und regionalen Gerichten. Auf der Terrasse oder im Wintergarten findet man die einmalig idyllische Ruhe eines Wohngebietes. Die geschmackvoll eingerichteten Gästezimmer, bieten Platz im Restaurant für mehr als 65 Personen. Der Eingangsbereich wird derzeit neu gestaltet, dadurch wird eine Vergrößerung der Gasträume erreicht und weitere 30 Personen finden Platz. Die eignen sich besonders für Familienfeiern und auswärtige Gäste können hier auch gleich übernachten.

Das Hotel & Restaurant Feustel feiert am 20. Juli 20jähriges Jubiläum. Feiern Sie mit und lassen Sie sich vom Service und von der vogtländischen Gemütlichkeit verzaubern.

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 23 Uhr
E-Mail: hotel@restaurant-feustel.de
www.hotelfeustel.de

ANZEIGE

Fleischmann's Fisch – gesund und frisch

Fisch ist gesund, das weiß jedes Kind – doch auf die Frische kommt es an! In Fleischmann's Fischgeschäft im Elsterpark, links am Kaufland, wird Frische großgeschrieben. Selbst die Fischbrötchen werden nicht vorbereitet, sondern vor den Augen des Kunden frisch belegt. Matjes gibt es fangfrisch von April bis Juli, Maischollen von Mai bis Juli, eben nur in der Zeit der Fangsaison. Hohe Qualität bedeutet aber nicht hoher Preis. Probieren Sie selbst!

Vorgestellt heute:

SONDERVERÖFFENTLICHUNG – S17

Stadtteil Chrieschwitz



Schau an! Freudensprünge und ein ganz tolles Jubiläum

Plauen (kare). „Was ich manchmal über Chrieschwitz zu hören bekomme, das ist wirklich schlimm und es tut einem auch weh“, redet Simone Heilmann nicht um den heißen Brei. Dabei weiß gerade die Leiterin der Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule, dass oder die 1990 in Hufeland-Mittelschule umbenannte Einrichtung besucht haben: „Wir laden am 6. Juli alle Ehemaligen und natürlich auch alle derzeitigen Schüler ein“, freut sich Schulleiterin Simone Heilmann auf das große Geburtstagsfest, wo an jenem Mittwoch- ohne Rassismus und mit Courage nennen. Ein Titel, der mehr bedeutet, als manch ein Unbeteiligter glauben mag. Jedenfalls ließen sich (im Bild von links) Eileen Zwintzsch, Daniel Wenig, Sabrina Winter, Kevin Nguyen und Denise Renner aus der 8a zu ei-



Eileen, Daniel, Sabrina, Kevin und Denise aus der 8a freuen sich schon auf den 6. Juli, dann feiert die „Hufe“ 30 Jahre! Fotos: Repert

sich viele Plauerer an dieses Wohngebiet nur in grauer Vergangenheit erinnern. Das aktuelle Bild kennen die wenigsten Nörgler. Es wird also noch eine Weile dauern, bis sich die vielen lauschigen Plätze und die farbenfrohen Fassaden als markante Bilder in der Öffentlichkeit durchsetzen. Fakt ist aber: In der „Hufe“ – so nennen die Chrieschwitzer ihre Schule liebevoll – lernen aktuell 265 Schüler in 14 Klassen und die 31 Lehrer bereiten gerade mit großem Elan das 30-jährige Jubiläum vor. Tausende junge Menschen haben hier also ihren Schulabschluss gemacht, fast alle schwärmen von jener Zeit! Egal, ob sie die Polytechnische Oberschule „Otto Grotewohl“ (17. POS)

abend (ab 18 Uhr) eine Schulhof-Disco den Stadtteil rockt. Übrigens: Als Unesco-Projekt-Schule darf sich dieses Haus auch Schule

nem Freudensprung hinreißen, der keine Plattenbau-Tristesse, sondern jugendliche Begeisterung vermittelt.



Nº1[®]
MODE EXPRESS
– im Elster Park Plauen –

... freuen Sie sich auf unsere neuen Marken!

Gracia & COSIMA

... außerdem:

Große Auswahl an Tops
Größe 38 – 50

seit 1985 mitten im Chrieschwitzer Hang

KURT MOTHES  Vorbestell-/Lieferservice
(0800) 0 44 20 14
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

APOTHEKE
Ihre Gesundheit ist uns wichtig

 zertifiziert nach DIN-EN-ISO 9001:2008

Apotheker Jens Kreisel
Anton-Kraus-Str. 12 • 08529 Plauen • Tel. (03741) 442014

Sanierte und unsanierte 1-4-Raum-Wohnungen in Chrieschwitz
...Wir haben das passende Angebot für Sie!



Schöner wohnen in Chrieschwitz

03741 703-161  **Finden Sie Ihre Traumwohnung bei uns!**

 **WBG**
WOHNEN • LEBEN • WOHLFÜHLEN
WOHNUNGSBAUGESellschaft PLAUEN mbH



Vorgestellt heute:

Stadtteil Chrieschwitz

Taschen WELT
Im Elster Park

10% auf **Damentaschen**
(außer red. Ware)
vom 6. – 11. Juni 2011

Riesenauswahl an Damen- u. Herrentaschen, Reisegepäck sowie Schulrucksäcke

Die graue Vorzeit ist längst Geschichte

Die Gewerbetreibenden sind es, die für die Menschen in Chrieschwitz einen Stadtteil der kurzen Wege geschaffen haben. Die Infrastruktur hier ist keineswegs selbstverständlich!



Ein Bild aus grauer Vorzeit. Nach der ersten Grundsteinlegung (1978) wuchs Chrieschwitz schnell.

Foto: Thomas Reinwarth / Pressebüro Repert

Plauen (kare). Die Meckerei über Chrieschwitz wird bald ein Ende haben. Das jedenfalls ist zu vermuten, wenn man sich einmal neben der Bundesstraße 173 genauer umschaut. Denn das Kommen und Gehen der Einzelhändler scheint der Vergangenheit anzugehören. „Die, die jetzt noch da sind, das sind die Guten“, glaubt Peter Millitzer. Der Mann lebt seit 30 Jahren in „meiner Fertigteil-Siedlung“, wie der Pensionär sein Wohngebiet nennt. Der 62-Jährige sagt: „Nie war Chrieschwitz schöner. Das satte Grün überall. Das pulsierende Leben bringen die drei Schulen ins Spiel. Die Kirchen fangen die Menschen auf und einkaufen kann ich hier wirklich alles!“ Dabei spricht Herr Millitzer nicht nur vom modernisierten Elster-Park, sondern auch von den vielen Gewerbetreibenden, die inzwischen Chrieschwitz für sich entdeckt haben oder schon ewig zum Stadtteil gehören. „Diese Unternehmer wären wohl kaum noch da, wenn sich das Ganze nicht rechnen würde. Ich weiß nicht, weshalb Chrieschwitz von manchen Leuten immer noch schlecht geredet wird“, fragt sich der ehemalige Baufacharbeiter.

Verantwortlich für den Quantensprung, den Chrieschwitz vor allem in den vergangenen zehn Jahren hingelegt hat, sind in besonderem Maße die Vermieter. Denn der Wohnkomfort ist nach unzähligen Modernisierungsmaßnahmen beinahe flächendeckend ge-

stiegen. „Wenn man sich mal das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Infrastruktur inklusive Straßenbahn-Anbindung in Stadtrandlage vor Augen hält, dann hat Chrieschwitz ziemlich sicher von seiner Attraktivität her in Plauen einige Plätze gut gemacht“, meint Peter Millitzer.

ANZEIGE

Salon Reinhold – Ihr Friseur in Chrieschwitz

Seit mehr als 15 Jahren ist das Friseurgeschäft Reinhold in Chrieschwitz, heute in der Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2, die Adresse für moderne und gepflegte Frisuren. Die Coiffeure Angela Reinhold und Anika Youssef-Reinhold möchten sich bei ihren treuen Kunden bedanken. Das Familienunternehmen zeichnet sich durch den persönlichen Service aus. Mittlerweile ist Zeit Mangelware, doch kann man auch ohne vorherige Terminabstimmung in den Salon Reinhold kommen. Ob nun



auf Bestellung (Telefon: 03741 / 440073) oder ohne – Mutter und Tochter lieben ihren Beruf und sind gerne für die Kunden da!

Rechtsanwalt & Rentenberater

Fachanwalt für Sozialrecht

Marcel Jüngel

Bahnhofstraße 3 • 08056 Zwickau

Tel. 0375 215469 o. 215493

Fax 0375 287265

ra_juengel@web.de • www.recht-und-rente.de

Termine nach Vereinbarung

KÜCHE & CO
Die Küchen-Fachleute

Äußere Reichenbacher Str. 74
08529 Plauen (gegenüber Elsterpark)
Tel: 03741 584811

Frühjahrsaktion
nur noch bis 30. Juni 2011

Traumküchen mit

0%

Zinsen finanzieren

In Kooperation mit OTTO Schwab BAUR B&B

Henryk **Spitzner** ...besser gehen!
Orthopädie-Schuhtechnik

Neueröffnung

Wir begrüßen Sie ab 6. Juni 2011 in unseren neuen Geschäftsräumen, Pausaer Str. 48, 08525 Plauen, Tel. 03741 405318.

Sie finden uns ca. 150 m nach dem Oberen Bahnhof, direkt an der Straßenbahnhaltestelle, Linie 1

Orthop. Einlagen und Maßschuhe, Schuhreparaturen, Schuhzurichtungen, Lederwarenreparatur, Umbau und Reparatur von Motorradbekleidung und alles, was geht...

SR Textilpflege Karger

Textilreinigung und Wäscherei mit Schneiderservice

- Zentralbetrieb · Plauen · Alleestraße 8
- Einkaufszentrum Plauen Park
- Einkaufszentrum Elster Park

Abhol- und Lieferservice
Tel. 03741 528013 oder 581409

Wir waschen auch Ihre Federbetten!
www.textilpflege-plauen.de

ANZEIGE

Seit 10 Jahren selbstständig

Friseurmeisterin Frau Petra Schneider frisiert und stylt nun schon seit 10 Jahren in Chrieschwitz. Der gute Service und die Kundenzufriedenheit haben dafür gesorgt, dass die Kunden auch eine weitere Anfahrt in Kauf nehmen. Geöffnet ist der Salon montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr. Terminabsprachen unter: 403844

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Juni 2011



Herta Hahn erhielt im Mai Glückwünsche zu ihrem 103. Geburtstag. Foto: SV

103 Jahre
Rogler, Johanna

Krafczyk, Johanna
Tschinkl, Gerda

101 Jahre
Pfau, Eliesabeth

94 Jahre
Müller, Luzie;
Quadejacob, Margarete

99 Jahre
Kilian, Ella

93 Jahre
Erlar, Margarete;
Köhler, Maria

98 Jahre
Horn, Irmgard

92 Jahre
Aßmann, Maria;
Haller, Herbert;
Kessel, Ella;
Lanczik, Liesbeth;
Lorenz, Ernst;
Pfeifer, Martha;
Schröter, Erika;
Schumann, Hildegard

97 Jahre
Barth, Grete
Hartung, Gerhard
Löffler, Elise
Seidel, Ilse
Walther, Elly
Wunder, Elli

96 Jahre
Wunderlich, Elsa

91 Jahre
Bauer, Ida; Bäuml, Else; Braune, Herta; Degenkolb, Gertraud; Dürr, Agnes; Eckert, Willy; Fischbach, Oswald; Forbriger, Ilse; Gruber, Gertrud; Holm, Anni; Koch, Margarete; Rößiger, Erika; Schnei-

95 Jahre
Bösnecker, Charlotte
Grigull, Gertrud
Herzau, Margot
Koßel, Susanna

der, Elisabeth; Strobel, Rudi; Trilitzsch, Gertraud; Vetterlein, Marianne; Vulpius, Waltraut; Weller, Irma

90 Jahre
Baldauf, Irmgard; Bauer, Elfriede; Brunke, Herta; Döhling, Hildegard; Fügert, Gertrud; Heidel, Elfriede; Hertwig, Lucie; Hösselbarth, Ilse; Knörnschild, Joachim; Nowak, Hildegard; Pickert, Charlotte; Pöhland, Elise; Remde, Johanna; Reuter, Gerda; Schmalfuß, Hanna; Schneider, Hanni; Schwab, Ursula; Spindler, Marianne; Stöhr, Gertrud; Vielhaber, Anny; Wagner, Hans; Zumpe, Irmgard

85 Jahre
Aberspach, Maria; Beiersdorf, Helmut; Bladschies, Ingeburg; Böhning, Christine; Degenkolb, Kurt; Dr. Leupold, Wilhelm; Dr. Schmieden, Karl-Heinz; Fischer, Ingeburg; Franke, Thea; Gebhardt, Waltraud; Heidel, Lotte; Herbst, Erika; Höhnig, Anneliese; Holzheu, Elfriede; Karluß, Charlotte; Kober, Helga; Liebscher, Heinz; Müller, Helga; Otta, Paul; Pölke, Gertraud; Reiher, Anni; Reißner, Heinz; Sachs, Erika; Schönfelder, Albrecht; Stüber, Elfriede; Voigt, Rudolf; Weber, Ruth; Weidner, Renate

80 Jahre
Arnold, Inge; Bachmann, Ruth; Buschold, Hildegard; Dr. Schwab, Günter; Eisler, Magdalena; Fiebig, Roland; Finn, Horst; Goniwiecha, Erika; Grötzsch, Rosemarie; Haffner, Susanne; Haller, Edgar; Heinz, Christa; Just, Fritz; Kaufmann, Helga; Kießling, Elisabeth; Kosterletzky, Rosemarie; Kunz, Hanna; Liebold, Edith; Müller, Gerhard; Neidhardt, Hans; Pietzsch,

Lothar; Reinhardt, Jürgen; Renz, Herbert; Rudert, Erich; Rus, Helga; Scheritz, Werner; Scherzer, Christa; Schmidt, Gertraud; Schubert, Gretel; Stephan, Gerhard; Süßemilch, Johannes; Tanzmann, Irmgard; Tischner, Günter; Unglaub, Margot; Vater, Hans-Joachim; Winkler, Käthe; Winter, Maria

Gert und Helga Kemnitz
Lothar und Ursula Korndörfer
Jürgen und Hannelore Kießling
Roland und Gudrun Köhler
Klaus und Elli Hohberger
Wolfgang und Renate Berger
Rudolf und Ingeburg Baumann
Heini und Karin Degelmann
Peter und Helga Fischer
Friedhold und Gerda Petzoldt
Günter und Christel Pätz
Gerhard und Regina Adler

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit
65 Jahre
Herbert und Irmgard Schimmel

Diamantene Hochzeit
60 Jahre
Alfred und Ilka Mehnert
Heinz und Ruth Schütze
Johannes und Ruth Scholler
Günter und Eleonore Glaß
Walter und Lieselotte Müller

Goldene Hochzeit
50 Jahre
Peter und Brigitte Fickelscherer
Günter und Karin Swoboda

Mai-Jubilare:
Goldene Hochzeit
Herzlichen Glückwunsch nachträglich den Jubilaren Siegfried und Brigitte Hellingner zum 50. Hochzeitstag!

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden?
Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

ANZEIGE

6-Jähriges Bestehen des TMG-Reisebüros Reiseservice Steinbach

Aus diesem Anlass gibt es eine im kostenlosen Preisvergleich. Geschenkaktion.
Bis zum 30. Juni 2011 erhalten Neukunden, die eine Reise buchen, ein Geschenk – lassen Sie sich überraschen!
Beratung und Buchung von Reisen aller Art sowie allen namhaften Reiseveranstaltern

Andreas Steinbach
TMG Reiseservice
Jößnitzer Str. 25
08525 Plauen
Tel./Fax: 03741-279555
Handy: 0173-4403807
www.a-s.reisepreisvergleich.de

ANZEIGE



Ausgabe Mai-Juni 2011
6. Jahrgang

aktuell
im vogtländischen
Buch- und
Zeitschriftenhandel

Verkaufsstellen
unter:

www.historikus-vogtland.de

Infos und Bilder:
www.Volksfest-Plauen.de

Plauener Vogelschießen zum Pfingstfest

... der größte Rummel im Vogtland

Mittwoch:
Familientag
Ermäßigte Preise an allen Geschäften

täglich ab
14:00 Uhr

Volksfest

auf dem Festplatz
an der Festhalle

Plauen

Donnerstag:
Ladies-Night
Alle Damen (und die, die so aussehen) fahren ab 18:00 Uhr für je 1€

10. bis 19. Juni 2011

Zweiter Freitag:
Feuerwerk
nach Einbruch der Dunkelheit

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

Mitteilungsblatt Plauen

Stadtkonzept
PLAUE
2022

Handel im Wandel

Wie geht es in Plauen mit dem Einzelhandel weiter?

Mit dieser Artikelserie werden im Zeitraum eines Jahres monatlich einzelne Bereiche des Stadtkonzeptes Plauen 2022 vorgestellt. Dabei besteht das Ziel der Serie darin, komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich darzustellen, um damit Verständnis für das Stadtkonzept herzustellen. Bei denen, für die es erarbeitet wurde: den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plauen, dem Zentrum für ein starkes Vogtland.

„Ich geh' mal einkaufen“, diese Formulierung ist wohl in jeder Familie einmal täglich zu hören. Doch dann wird's schon kompliziert: Sagt das nun ein genussorientierter Trendsensibler, ein umweltbewusster Biokonsument, ein rationaler Preis-Leistungs-Käufer oder – der Not gehorchend – ein Billigkäufer mit Hang zum Discount? Außerdem macht der Marktforscher als Zielgruppen sowohl den Ultraverbraucher als auch den Konsumsketen aus und selbst der „hybride Verbraucher“ wurde schon gesichtet; also jemand, der bei ein und demselben Einkauf eine Markenklamotte ersteht, um danach bei Aldi drei Flaschen französischen Champagners im Einkaufswagen zu deponieren.

In Plauen mehr Verkaufsfläche als in Dresden

In Plauen warten auf den Einkaufenden (welchen Typs auch immer) um die 750 Einzelhandelsbetriebe mit rund 200 000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Das sind rund drei Quadratmeter pro Einwohner und damit mehr als in Dresden, Chemnitz oder Zwickau.

Dabei konzentrieren sich diese Geschäfte im Wesentlichen auf die gut frequentierten Einkaufslagen. Aufgrund der bereits gegenwärtig außerordentlich hohen Ausstattung der Stadt mit Einzelhandelsverkaufsflächen wird für die vorhandenen Geschäftsleerstände in den Nebenlagen eine Revitalisierung für unrealistisch angesehen und eine Alternativnutzung empfohlen.

Stärken-Schwächen-Profil

Positiv ist, dass das Einzugsgebiet des Einkaufsortes Plauen das sächsische, thüringische und oberfränkische Vogtland umfasst und die 350 000 Einwohner in diesem

Einzugsgebiet das Oberzentrum Plauen für den Einkauf nutzen. Einkaufszentren in zentraler Innenstadtlage, Stadtteil- und Nahversorgungszentren und die Einkaufszentren am Stadtrand bieten dazu umfangreiche Angebote. Durch öffentliche Verkehrsmittel sind die Innenstadt und alle Stadtteil- und Nahversorgungszentren gut erreichbar.

Die Innenstadt bietet zudem ausreichend Stellplätze für den PKW-Verkehr, ebenso sind in der Innenstadt Veranstaltungsplätze vorhanden. Der zwischenzeitlich neu gestaltete Lutherpark bietet die Möglichkeit, sich während des Shoppens eine Verschnaufpause zu gönnen. Wer will, kann seinen Einkauf in der Innenstadt mit einem Besuch des Kinos, des Theaters oder des Rathauses verbinden.

Eine Herausforderung für die Zukunft stellen das unterdurchschnittliche Kaufkraftniveau sowie rückläufige Einwohnerzahlen dar, denen bereits gegenwärtig ein deutlicher Verkaufsflächenüberhang gegenüber steht.

Besondere Anstrengungen bedarf die Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort.

Der relativ geringe Anteil der Einkaufsinnenstadt an der Gesamtverkaufsfläche des Einzelhandels, die „unruhige Topografie“ und lang gestreckte Haupteinkaufslagen wirken als Hürden, die es auf dem Weg zu einem attraktiven Stadtzentrum mit hoher Anziehungskraft zu überwinden gilt. Ein Corporate Design im Stadtbild und besonders die Präsentation des Alleinstellungsmerkmals „Plauener Spitze“ sollten u.a. dazu beitragen.



Vom Altmarkt weg bietet die Straßberger Straße als Fußgängerbereich das besondere Innenstadtflair.



Noch mehr Leben in der Innenstadt wünschen sich beispielsweise die Händler vom Klostermarkt.

Foto: I. Pastierovic/SV

Zentrenkonzept für Plauener Einzelhandel

Aus Analyse und Prognose wird im Fachkonzept Handel eine „zukunftsorientierte Zentrenstruktur“ für das Oberzentrum Plauen abgeleitet. Ziel des Konzeptes ist es, das Stadtgebiet in zentrale Versorgungsbereiche aufzuteilen. Dabei geht es um

- qualitativ und quantitativ möglichst gleichmäßige Versorgung der Bevölkerung;
- optimale Erreichbarkeit auch für nichtmobile Bevölkerungsgruppen;
- Einteilung des Stadtgebietes in überschaubare Lebens-, Wirkungs- und Versorgungsbereiche und

- Profilierung städtebaulich integrierter Versorgungslagen gegenüber Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie großflächiger Einzelbetriebe an dezentralen Standortlagen.

Einkaufen in der Innenstadt

Das Versorgungsangebot der Plauener Einkaufsinnenstadt umfasst praktisch alle Warengruppen und bietet dem Kunden in den meisten Branchen auch ausreichende Einkaufsalternativen an. Deshalb geht es nicht vorrangig um quantitative Ergänzungen des Angebots, sondern um qualitative Maßnahmen, die das Einkaufen attraktiver machen. Zu lösende Detailprobleme in diesem Zusammenhang sind

- die städtebauliche Kennzeichnung der Eingangsbereiche zur Einkaufsinnenstadt;
- die attraktivere Gestaltung des öffentlichen Raums (zum Beispiel durch mehr öffentliches Grün, bessere Sitzmöglichkeiten oder moderne Beleuchtung);
- das Beseitigen von Leerständen (zum Beispiel in der Klostermarktpassage durch Dienstleistungsnutzung);
- das Schaffen einheitlicher Öffnungszeiten und einer Kernöffnungszeit;
- eine bessere Absatzpolitik (zum Beispiel bei der Schaufenstergestaltung oder den Warenträgern im Außenverkauf) und
- das Angebot einer ansprechenden Außengastronomie.

Stadtteil- und Nahversorgungszentren

Stadtteil- und Nahversorgungszentren haben die Aufgabe, städtische Teilbereiche und Wohnquartiere mit Waren und Dienstleistungen des kurz- und mittelfristigen Bedarfs zu versorgen. In Plauen gibt es das Stadtteilzentrum Nord/Haselbrunn und acht Nahversorgungszentren:

- Preißelpöhl,
- Chrieschwitz,
- Mammengebiet,
- Südvorstadt,
- Kleinfriesener Straße,
- Obere Bahnhofstraße sowie die beiden potenziellen Nahversorgungszentren
- Hammerortvorstadt und
- Rosa-Luxemburg-Platz.

Das Konzept weist in drei Listen zentrenrelevante Sortimente für die Versorgungsbereiche Einkaufsinnenstadt, Stadtteilzentrum Haselbrunn und die acht Nahversorgungszentren aus.

Umsetzung in mehreren Stufen

Zur Umsetzung des Einzelhandels- oder auch Zentrenkonzeptes wurden vom Stadtrat 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die räumlich und inhaltlich definierten zentralen Versorgungsbereiche als städtebaulich schutzwürdig;
2. Beschluss über die zentralen Versorgungsbereiche Innenstadt, Stadtteilzentrum Haselbrunn und die Nahversorgungszentren Obere Bahnhofstraße, Preißelpöhl, Südvorstadt, Kleinfriesener Straße sowie die potenziellen Nahversorgungszentren Rosa-Luxemburg-Platz und Hammerortvorstadt als Investitionsvorranggebiete;
3. Beschluss zum Standort Goetheplatz als potenzielle mittelfristige Entwicklungsfläche für ein komplexes Nahversorgungszentrum;
4. Beschluss zu den Listen mit zentrenrelevanten Sortimenten.

Der Aufstellungsbeschluss für den einfachen Bebauungsplan „Elsteraue“ in diesem Jahr, der im bezeichneteren Gebiet grundsätzlich nur die Ansiedlung von nicht-zentrenrelevanten Einzelhandelsortimenten zulässt, ist ein konsequenter und notwendiger Schritt für die bauplanungsrechtliche Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes im Interesse und zum Nutzen der Plauener Bevölkerung. **L.B.**

Hinweis zu Biotonnen im Satzungsgebiet Plauen

Reinigung am Tag der Leerung

Die beantragte Reinigung der Biotonnen im Satzungsgebiet Plauen findet in diesem Jahr zwischen dem **4. Juli und 15. Juli** im Anschluss an die turnusmäßige Leerung statt. Da die Reinigung mit einem separaten Fahrzeug durchgeführt wird, werden die Grundstückseigentümer oder Verwalter, deren Abfallge-

bührenbescheid 2011 die Gebühr für die Sommerreinigung der Biotonnen enthält, gebeten, die Behälter erst nach der durchgeführten Reinigung wieder in das Objekt zu holen. Die Biotonnen sind am Leerungstag bis 6.00 Uhr, frühestens jedoch am Abend des Vortages, zur Leerung bereitzustellen.



Weitere Hinweise zur Reinigung der Biotonne finden Sie auf Seite 18 des Abfallwegweisers des Vogtlandkreises 2011 (Stadt Plauen).

35 Fahrräder werden versteigert

Die jährliche Versteigerung von Fundsachen steht an. 35 Fahrräder kommen Mitte Juli unter den Hammer. Das Fundbüro bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um übermäßige Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden. Der Erlös aus der Versteigerung wird wieder einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen.

Hintergrund der Aktion ist, dass Fundsachen, welche in der Fundstelle der Stadt Plauen abgegeben wurden und für die sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat, laut BGB in eine öffentliche Versteigerung gehen müssen.

Aufgrund der Vorbereitung der

Versteigerung bleibt das Fundbüro der Stadt Plauen an diesem Tag geschlossen.



Versteigerung am 13. Juli, 14.00 Uhr Ratssaal

Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst zur „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2011“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2011 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro „Bürogemeinschaft für Forst- u. Umweltschutz“ Jürgen von Zitze-

witz“ mit Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Vogtlandkreis im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG von Mitte Mai bis Ende Oktober 2011 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden:

Reuth, Leubnitz, Weischlitz, Plauen, Oelsnitz, Bösenbrunn, Burgstein

Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden um Verständnis gebeten.



Auskünfte im Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat Naturschutz, Herr Wendt, Tel. 03501/ 468319

Die Stadtwerke Strom Plauen stellen Versorgung von TelDaFax-Kunden sicher

Die Verteilnetz Plauen GmbH (Plauen NETZ) gibt auf ihrer Internetseite bekannt, dass das Unternehmen die Netznutzung für den Stromanbieter TelDaFax ENERGY GmbH zum 30. April 2011 eingestellt hat. „Der Stromanbieter TelDaFax ist seiner Verpflichtung trotz mehrfacher Mahnungen, die Netzentgelte an den Netzbetreiber Plauen NETZ zu zahlen, nicht nachgekommen“, heißt es auf der Homepage von Plauen NETZ.

Für die betroffenen rund 730 TelDaFax-Kunden im Netzgebiet der Plauen NETZ ist die Fortführung der Stromversorgung trotzdem gewährleistet. Die Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG hat als zuständiger Grundversorger die Belieferung mit elektrischer Energie ab dem 1. Mai 2011 übernommen. Die betroffenen Kunden

haben somit die Möglichkeit, den Grund- und Ersatzversorgungstarif der Stadtwerke Strom Plauen beizubehalten oder zwischen weiteren attraktiven Produktangeboten des Versorgers zu wählen.

Weiterführende Informationen zu Produkten und Preisen der Stadtwerke Strom Plauen sind auf der Internetseite www.stadtwerke-strom-plauen.de oder im Kundenbüro des Unternehmens in der Hammerstraße 68 erhältlich. Die Servicemitarbeiter der Stadtwerke Strom Plauen beantworten Fragen gern auch telefonisch, per E-Mail oder per Fax.

Die Stadtwerke Strom Plauen haben zum 1. Januar 2011 die Stromversorgung in der Stadt Plauen aufgenommen. Das Unternehmen beliefert momentan rund 24.000 Kunden. Die Stadt

Plauen ist mit 51 Prozent, enviaM mit 49 Prozent am Unternehmen beteiligt. Derzeit sind 16 Mitarbeiter am Firmensitz in der Hammerstraße 68 beschäftigt.



Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG
Hammerstraße 68,
08523 Plauen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: (03741) 719 888
Telefax: (03741) 144 825
E-Mail: service@stadtwerke-strom-plauen.de
Internet: www.stadtwerke-strom-plauen.de
Störungshotline:
0800 2 30 50 70

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035 .

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: bueror@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

06.06., Stadtbau- und Umweltausschuss

08.06., Vergabeausschuss

09.06., Sozialausschuss

15.06., Verwaltungsausschuss

16.06., Finanzausschuss

28.06., Stadtrat

30.06., Kulturausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

09.06., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

16.06., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

07.07., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neundorf/Straßberg findet am 24.06.2011 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Straßberg (Hauptstraße 41 in 08527 Plauen OT Straßberg) statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Beschluss neue Satzung
2. Wahl des Jagdvorstehers
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Neuvergabe der Jagdpacht
5. Kassenbericht
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Bestätigung des neuen Vorstandes
8. Sonstiges

www.plauen.de/veranstaltungen

Feste in der Stadt

03.-05.06. Plauener Spitzenfest
17.06., 6. Plauener Nacht der Muse(e)n

Ausstellungen

... im Rathausfoyer

ab 07.06., „Treffpunkt Albertplatz – Ein Park verbindet“

... Stadtarchiv

1990 bis 2010: Das Plauener Stadtbild aus der Vogelperspektive

... im Vogtlandmuseum

- bis 31. August, Sonderausstellung: Fotografien von Walter Ballhause
- Kabinettausstellung Hausgeschichte von Nobelstr.7; 9; 11 und 13 im Dielenbereich (bis Oktober)

... in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen bis 30.09., Sonderausstellungen und „Maschinenspitze – Spitzenmaschinen“ und „Textile Raumkonstrukte“ - im Garten

... in der Stadt-Galerie

bis 25.06., Ausstellung der Einreichungen zum „internationalen designpreis stickstich 011 plauen - vogtland“

... in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk bis 11.09., Lebenslinien. Begegnungen Erich Ohser – e.o.plaunens mit Erich Kästner, Erich Knauf und anderen Gefährten

... im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Sonderausstellung:

„Highlights aus aktuellen Kollektionen – Neue Designs vogtländischer Markenproduzenten von Plauener Spitze®“

XX. Festival Mitte Europa

18.06., 15.00 Uhr, Johanniskirche, Eröffnungskonzert
Prague Philharmonia

Märkte

... auf dem Altmarkt

donnerstags Wochenmarkt

... auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt
mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

03.06., 19.00 Uhr, Konzerteinführung
03.06., 19.30 Uhr, 8. Sinfoniekonzert
04.06., 19.30 Uhr, Benefizkonzert zur Spitzenfest Soirée
05.06., 14.30 Uhr, Genoveva (zum letzten Mal)
07.06., 19.30 Uhr, Die Fledermaus
(zum letzten Mal in dieser Spielzeit)
03.07., 14.30 Uhr, Abschlusskonzert des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“
03.07., 17.30 Uhr, Abschlusskonzert des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“

kleine Bühne

05.06., 20.00 Uhr, Datscha Lambada '89
(zum letzten Mal in dieser Spielzeit)
06.06., 10.00 Uhr, Die versunkene Stadt – Eine Geschichte vom Meer
09.06., 09.30 Uhr, Rumpelstilzchen (Puppentheater)
10.06., 09.30 Uhr, Ente, Tod und Tulpe (Puppentheater)
11.06., 15.00 Uhr, Rumpelstilzchen (Puppentheater)
23.06., 09.30 Uhr, Der Froschkönig (Handpuppenspiel)
24.06., 09.30 Uhr, Der Froschkönig (Handpuppenspiel)
25.06., 15.00 Uhr, Der Froschkönig (Handpuppenspiel)
28.06., 19.30 Uhr, Lysistrata
29.06., 19.30 Uhr, Lysistrata

Andere Spielstätten

19.06., 11.00 Uhr, Einführung in Die Drei Welten
Treffpunkt Pforte, 25.06., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung

Parktheater

24.06., 20.00 Uhr, Premiere Die drei Musketiere
25.06., 20.00 Uhr, Die drei Musketiere

26.06., 20.00 Uhr, Die drei Musketiere
01.07., 20.00 Uhr, Die drei Musketiere
02.07., 20.00 Uhr, Die drei Musketiere
03.07., 20.00 Uhr, Die drei Musketiere
Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35,
www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festplatz

10.06., 18.00 Uhr, Eröffnung Plauener Vogelschießen

Malzhaus

06.06., 20.00 Uhr, Drei (Kino)
07.06., 20.00 Uhr, Drei (Kino)
08.06., 19.00 Uhr; Aphrodites Insel Zypern und die Wiener Sammlung Zyprischer Antiken (Kunstabstrachtung)
08.06., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
10.06., 21.00 Uhr, 17 Hippies (Open Air)
15.06., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
16.06., 20.00 Uhr, Magdeburger Zwickmühle- Davon wird die Welt nicht munter (Kabarett)
17.06., 20.00 Uhr, Nacht der Muse(e)n
20.06., 20.00 Uhr, Soul Boy (Kino)
21.06., 20.00 Uhr, Soul Boy (Kino)
22.06., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
24.06., 22.00 Uhr, The Last Dance (Disco)
25.06., 21.00 Uhr, Hanrik Freischlader & Band (Open Air)
27.06., 20.00 Uhr, The International (Kino)
28.06., 20.00 Uhr, The International (Kino)
29.06., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
06.07., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10:

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

09. und 23.06., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Zimmer 6:

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner

18.06., 9.00 Uhr, Treffpunkt-Parkplatz Waldschlößchen am Ortseingang Bad Elster, Wanderung „Rhododendronblüte in Bad Elster“ (Fahrgemeinschaft unter 03741/222753)

Goethe-Kreis

06.06., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Sr. Arnold Pistiak:
„Lion Feuchtwangers Roman Erfolg“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;
Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung.Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935
02.07., Buntes Albertplatzfest

Die Fahrbibliothek kommt

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis,
Tel. 392 1088 oder Mobil: 0175 435 139 8,
bibliothek@vogtland-kultur.de,
www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info
07.06., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim Jößnitz
07.06., 11.30 – 16.30 Uhr, Grundschule Jößnitz
09.06., 16.30 – 17.15 Uhr, Großfriesen
16.06., 11.00 – 13.45 Uhr, Grundschule Oberlosa
22.06., 09.30 – 12.00 Uhr, Grundschule Neundorf

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuausschließliche Kirche, Christliches Zentrum (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 19.30 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieberten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern zur Verfügung. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten umfasst der Service der Tourist-Information außerdem die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen sowie Stadtrundfahrten durch Plauen. Zudem werden von Mai bis Oktober wöchentlich öffentliche Stadt- und Turmführungen angeboten:

Für folgende Events ist die Tourist-Information Ticket-Vorverkaufsstelle:

Festhalle

28.08., 20.00 Uhr, Olaf Schubert - Die Musketiere 23,50 Euro
01.10., 19.30 Uhr, Spejbl und Hurvinek 19,85 / 24,85 Euro
07.10., 19.30 Uhr, Die Königsklänge der Volksmusik 39,60 / 37,00 Euro
21.10., 20.00 Uhr, Voll auf die Mütze 22,00 Euro

Malzhaus

16.06., 20.00 Uhr, Magdeburger Zwickmühle 16,00 Euro
13.10., 20.00 Uhr, Matthias Deutschmann 16,00 Euro
03.11., 20.00 Uhr, Florian Schroeder 16,00 Euro
24.11., 20.00 Uhr, Jochen Malmsheimer 16,00 Euro
15.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
16.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Parktheater

03.07., 15.00 Uhr, Plauener Musikfestival mit Semino Rossi 44,80 / 49,90 Euro

Göltzschtalbrücke

11.06., 20.00 Uhr, Philharmonic Rock 19,95 Euro

Wernesgrüner Brauereigutshof

17.09., 20.00 Uhr, Peter Maffay & Band 47,00 Euro

Schloss Leubnitz

11.06., 15.00 Uhr, Vernissage & Konzert „Junge Talente stellen sich vor“ 12,00 Euro
16.07., 17.00 Uhr, Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie 12,00 Euro
17.09., 17.00 Uhr, Duo Kaufmann, Klavierkonzert 12,00 Euro
15.10., 15.00 Uhr, Herbstkonzert Plauener Musizierfreunde 12,00 Euro
12.11., 15.00 Uhr, Chor „Vacapella“ 12,00 Euro
10.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert Vogtl. Bassgemeinschaft 12,00 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr.

Tourist-Information Plauen
Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27
Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

Gedankenaustausch bei NEOPLAN

Funktionale Schichten – die Kompetenz sächsischer Fraunhofer Institute



Im Neoplan-Werk in Plauen – hier ein Blick in die Montage – trafen sich Wissenschaftler von Fraunhofer-Instituten und vogtländische Unternehmer. Foto: MAN Group

Anfang Mai fand im Unternehmen Neoplan Bus GmbH ein Fachgespräch zum Forschungsschwerpunkt „funktionale Schichten“ statt. Vor interessierten vogtländischen Unternehmen referierten Professor Alexander Michaelis, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), Dr. Anja Techel, stellv. Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS) sowie Professor Volker Kirchhoff, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik (FEP).

Die Neoplan Bus GmbH ist innerhalb des MAN Konzerns beauftragt, ein Kompetenzzentrum für Oberflächenbeschichtung und Lackierung aufzubauen. Die vielfältigen Kompetenzen der Fraunhofer Institute werden dabei mit einfließen. Die hervorragende Forschungslandschaft des Freistaates Sachsen war für diese Standortentscheidung mit ursächlich. Neoplan wird bekanntlich bis Ende 2013 ca. 20 Millionen Euro in den Standort am Leuchtmühlenweg investieren. Es handelt sich damit um eine der größten Industrieinvestitionen der kommenden Jahre!

In dem rund dreistündigen Gespräch und Diskussionen zeigte sich eine ganze Reihe von Anknüpfungspunkten für die einheimische, vogtländische Industrie. Jedes der Institute konnte hoch interessante Anwendungen der jeweiligen Fachkompetenzen präsentieren. Vertreter von metallverarbeitenden Unternehmen, aus dem Bereich der Glasindustrie bis hin zur Textilindustrie fanden interessierende Schnittmengen. Nahezu alle Teilnehmer vereinbarten weitestgehende Kontakte, um im bilateralen Gespräch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Die Wissenschaftler zeigten sich interessiert an dem breiten Spektrum der vogtländischen Wirtschaft. Sie ermutigten die anwesenden Firmenvertreter, noch deutlich nachdrücklicher in neue Felder vorzudringen und wussten davon zu berichten, dass das benachbarte Ausland zunehmend die Zusammenarbeit sucht. Der Wettbewerb der Standorte, um innovative Produkte ist in vollem Gange.

„Es war eine hochinteressante Veranstaltung. Sowohl die Wissenschaftler als auch die Vertre-

ter der teilnehmenden 14 vogtländischen Firmen waren sehr zufrieden mit Verlauf und Ergebnis. Ich bin überzeugt, dass dieses Treffen die weitere Zusammenarbeit sehr befördern wird“, schätzt Plaueus Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger ein.

Das Fachgespräch ist im Zusammenhang mit den Bestrebungen der Region zu sehen, mittelfristig eine Projektgruppe eines Fraunhofer Institutes am Standort Plauen zu etablieren. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hatte das Treffen in der Region angeregt, um kurzfristig konkrete Forschungsprojekte zu ermöglichen und hat hier auch Unterstützung zugesichert.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat diese Anregung gerne aufgegriffen und hatte vogtländische Unternehmen eingeladen, sich persönlich im Rahmen des Fachgesprächs bei Neoplan zu informieren.

Interessierte Firmen, die diese Gelegenheit nicht nutzen konnten, sind herzlich eingeladen, den Kontakt direkt zu suchen oder sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt zu erkundigen

eckhard.sorger@plauen.de.

Neuer Ansprechpartner für ILE-Förderungen

Im Umland von Plauen, beispielsweise Straßberg, Thiergarten, Kauschwitz, gibt es Geld von der EU und vom Freistaat Sachsen für Maßnahmen, die die Wirtschaftskraft und Infrastruktur im ländlichen Raum stärken sollen, aber auch für Familien, die alte Bauten für ihre Zwecke umnutzen möchten. Die Fördermittel

kommen vom Programm Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE). Neuer Ansprechpartner in Plauen ist Falk Forster, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 129 (ab Juli 2011: Zimmer 140), Telefon 291-1669.

Weiter Infos bei:
Geschäftsstelle LEADER,

Sandra Arndt, E-Mail: sandra.arndt@leader-vogtland.de und Daniela Günther, E-Mail: daniela.guen-ther@leader-vogtland.de; Markt 12, 08491 Netzschkau, Telefon 03765-382193 oder 03765 - 382596, Fax: 03765 - 382194, www.leader-vogtland.de

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Gesundheit

• Häusliche Krankenpflege
• Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft rund um die Uhr (24h)
Cornelia Enke & Katrin Kleemann • Jöbbitzer Straße 62 • 08525 Plauen
☎ 03741 222645 www.pflegedienst-enke-und-kleemann.de

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen
Rettungsstelle: 03741 49-3518 • Zentrale: 03741 49-0 (24 h)

Bauen & Wohnen

➤ **Rumpelkammer-Express.de** ➤ 03741 – 148703
Wir räumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, ➤ 0160 – 94810959
Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. ➤ meijunge@gmx.de

Mobile DIETER SCHLICK Siedlerweg 12 • 08541 Theuma
Küchenplanung Tel-Fax-Mobil: 0700-310 510 11
mobile-kuechenplanung@gmx.de

Haus für Sicherheit Reißiger Straße 55a • 08525 Plauen
Notdienst Tag + Nacht • Schlüssler • Schlösser
Tel. 03741 136109 • Tresore • Gitter • Feuerlöscher
• Schließ- u. Briefkastenanlagen
• Türöffnung

Tiere

Tierärztliche Klinik für Kleintiere 24 h Bereitschaftsdienst
VR Dr. med. Roland Zeißler • TA Markus Zeißler www.tierklinik-zeissler.de
Kaiserstraße 66 • 08209 Auerbach Tel. 03744 212471

Auto & Mobiles

AUTOHAUS SCHÜLER Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung
preiswert – kompetent – qualifiziert

Tag und Nacht
03741/ 480040
Plauen • Röntgenstraße 39
gegenüber des ehemaligen Autohauses
Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-Partner@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST 03741
MARION TODT 707060

Bestattungen G. Bögel **Tag und Nacht**
OBERER GRABEN GmbH ☎ 03741 / 220283

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm. **☩**
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de



Reisebüro Otto

„Sie suchen den perfekten Erholungsurlaub, wollen sich rund um die Uhr verwöhnen lassen? Dann empfehle ich Ihnen einen Cluburlaub mit dem richtigen Veranstalter!“

Anne Reuter

Auszubildende beim DER Reisebüro Otto, Filiale Plauen, Dobenastraße 1

Anne Reuters Tipps für ihren besonderen Sommerurlaub

**Club Magic Life Kiris Imperial
Türkei**

- alles drinkklusive
- Family Special
- Aquapark
- Spa mit Relaxzone
- alles können, nichts müssen
- unvergleichliches Sport-Workout-Angebot
- direkte Strandlage an 3 Badebuchten
- für jeden findet sich was am Buffet; Spezialitätenrestaurants
- mit Kinderbetreuung besonders für Familien geeignet
- einmalige Urlaubskulisse

**Club Alltura Badia Park
Mallorca**

- Familienfreundlich
- weitläufige Gartenanlage
- Fitness-/Wellnessbereich
- strandnah
- Wellnesscenter-/ Sportzentrum
- Club Alltourini für die Kinderbetreuung
- Sport- und Spiel
- mit all inklusive rund um die Uhr schlemmen
- Poollandschaft

Wir verkaufen seit über 90 Jahren Reisen!

Das DER Reisebüro Otto hat seit vielen Jahren eine Ausbildungsquote von über 15 Prozent. Die Auszubildenden übernehmen vom 1. Tag an Verantwortung. Durch Schulungen und viel Training erwerben sie sich die nötigen Kenntnisse, die die Kunden von ihnen erwarten.

Reisen zu touristischen Highlights runden die Ausbildung ab. So überzeugt auch unser Nachwuchs seine Kunden von der Leistungsfähigkeit unserer Reisebüros.



KOMPETENZ IN SACHEN REISEN!

www.gruppenreisen-otto.de

Hof, Ludwigstraße 79
Tel.: 0 92 81/898-0

Hof, Am Busbahnhof
Tel.: 0 92 81/540-330

Flughafen Hof-Plauen
Tel.: 0 92 92/95 50

Münchberg, Torgasse 1
Tel.: 0 92 51/9 96 00

Marktredwitz, Ottostr. 10
Tel.: 0 92 31/9 66 20

Selb, Fr.-Ebert-Str. 18
Tel.: 0 92 87/9 96 60

Plauen, Dobenastr. 1
Tel.: 0 37 41/22 70 81

Oelsnitz, Dr.-Külz-Str. 2
Tel.: 03 74 21/2 24 81